



Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach e.V. gegründet 1881



Dezember 2018

“D’Grondechte”

Heft Nr. 24

Liebe Mitglieder und Freunde

des Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach !

Das diesjährige Wein-, Obst- und Gartenjahr stand im starken Gegensatz zur vorangegangenen Saison. Aufgrund der Ernteaussfälle im Vorjahr waren die Voraussetzungen für die Blüte optimal. Es haben sich zahlreiche Blütenknospen gebildet, die im frostfreien Frühling voll zur Geltung kamen. Der diesjährige Sommer war von einem Rekord an Sonnenstunden gekennzeichnet. Hinzu kamen die durchweg warmen Temperaturen. Es gab vereinzelnde Niederschläge. Diese waren jedoch nicht wirklich ausreichend, so dass zusätzliches Gießen erforderlich war. Das gute Wetter hat schließlich dazu beigetragen, dass die Beeren- und Obsternte früher stattfand und deutlich überdurchschnittlich ausgefallen ist. Dadurch konnte der Kelterbetrieb bereits Anfang Oktober abgeschlossen werden - einem Zeitraum bei dem in früheren Jahren die Wengert erst mit dem Hauptherbst begonnen haben.

Was den Ertrag in unseren Gütle und Wengert in Feuerbach betrifft, kam uns in diesem Jahr das trockene und warme Wetter entgegen. Allerdings hat dies teilweise zu trockenheitsbedingten Schäden und in Verbindung mit dem hohen Ertrag zu erhöhtem Astbruch geführt. Daran zeigt sich, was geringer Niederschlag für Folgen haben kann. Wir müssen uns sicherlich darauf einrichten, dass die Trockenperioden in den nächsten Jahren häufiger auftreten werden und die damit verbundenen reduzierten Wasserspeicher in Wald und Flur dazu beitragen, dass auch bei uns mit Ausfällen durch Trockenheit zu rechnen ist. Wir sollten daher jeden Niederschlag in den nächsten Monaten willkommen heißen.

Wir wünschen Ihnen und uns für 2019 ein erfolgreiches Wein-, Obst- und Gartenjahr und ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Steffen Wirth Vorsitzender

Offizielle Information des
Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach e.V.
gegründet 1881



Herz und Sachverstand in der IV. Generation



Sie können uns jederzeit
ansprechen!
365 Tage, 24 Stunden unter
Telefon 07 11/89 69 00 0

www.widmannbestattungen.de



Qualifizierter Bestatter
www.gute-bestatter.de

Bestattungen auf allen Friedhöfen.

70469 S-Feuerbach
Grazer Straße 35
Tel. 07 11/89 69 00 0

70195 S-Botnang
Regerstraße 5
Tel. 07 11/69 74 74 0

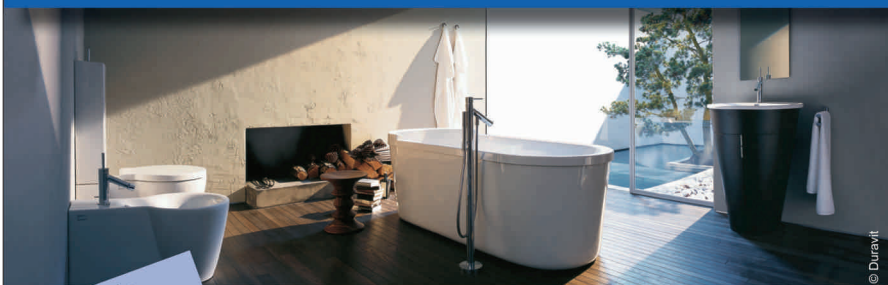
70499 S-Weilimdorf
Solitudestraße 235
Tel. 07 11/98 98 80 0

70839 Gerlingen
Benzstraße 4
Tel. 0 71 56/2 24 25

71254 Ditzingen
Im Lontel 12
Tel. 0 71 56/8888



Visionen verwirklichen...



Besuchen Sie
unsere neue
Bäder-Ausstellung

... mit unseren Badideen!

Allgöwer

Die Bad- und Wärmewerker

Kruppstraße 44
70469 Stuttgart
Tel. 0711/8567620
www.allgoewer-sanitaer.de



Einführung:

- 1 „D'Grondechte“
- 3 Aus dem Inhalt
- 4 Feiertagsgrüße
- 5 Redaktion
- 6 Inserentenverzeichnis

HV 2018 Protokoll:

- 7 Begrüßung
- 8 Mitgliederbewegung
- 11 Bericht des Vorsitzenden
- 15 Kassenbericht
- 17 Wahlen
- 19 Ehrungen
- 21 Anträge / Verschiedenes

Feste & Feiern:

- 22 Frühlingserwachen
- 25 Muttertagskonzert
- 25 Brackefest
- 26 Kelterfest
- 28 Sichelhenke

Jugendarbeit:

- 30 Forsthaus-Kita I
- 31 Baumpflanzung
- 33 Forsthaus-Kita II
- 34 Kelterbesichtigung

Ausflüge:

- 38 Jahresausflug Oberschwaben
- 66 Ausflüge 2019

Aktionen:

- 42 Herbstanstangen
- 43 Weihnachtsmarkt
- 44 Arbeitsgruppe

Fachliches:

- 46 Schnittunterweisungen
- 47 Weiterbildung Obst&Beeren
- 49 Obstbauberatungsstelle
- 52 Weinuntersuchung
- 52 Weinbergbegehung
- 54 Weinbaujahr 2018
- 56 Sachkunde 2018
- 57 Sachkundelehrgang 2019

Verein allgemein:

- 36 Jahresprogramm 2019
- 58 Datenschutzhinweise (DSGVO)
- 64 Neues aus Vorstand / Beirat
- 65 Mitgliedsausweis / Beitragszahlungen
- 66 Vorschau 2019
- 67 Kontakte / Was es sonst noch gibt
- 69 Runde Geburtstage 2019
- 70 Vereinsorgane

Impressum

Herausgeber: WOGV Feuerbach
Linzer Str. 21 70469 Stuttgart Tel. 81 41 13

Gestaltung: Steffen Wirth

Anzeigen: Ingrid Hörenberg, Kurt Steger

Druck: Dat Design GmbH

Auflage: 750



**Einen besonders herzlichen Dank an alle,
die uns im vergangenen Jahr tatkräftig
unterstützt haben.**

**Für das Weihnachtsfest
und das Neue Jahr wünschen wir allen
Mitgliedern und Freunden
Gesundheit, Glück, Erfolg,
ein friedvolles und ertragreiches
Wein-, Obst- und Gartenjahr 2019**

*Gudrun Haag,
Ingrid Hörenberg,
Steffen Wirth*



Liebe Leserinnen und Leser, wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder eine neue Auflage unseres Vereinsheftes „D’ Grondechte“ in gewohnter Weise zur Verfügung stellen zu können, Für die Unterstützung durch Anzeigen möchte ich mich bei den zahlreichen Inserenten recht herzlich bedanken. Dies hat uns erneut ermöglicht das Vereinsheft kostenneutral für die Mitglieder aufzulegen und zu verteilen. Für die Beisteuerung von Artikeln für die 24. Ausgabe möchte ich mich recht herzlich bei den „Schreiberlingen“ *Ingrid Hörenberg (ih)*,

Helmut Wirth (hw) und *Gudrun Haag (gh)* bedanken.

Auch in diesem Jahr beinhaltet das Heft einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr, aktuelle Themen und einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr.

Das Jahresprogramm befindet sich in der Mitte des Heftes, welches wieder mit zahlreichen Veranstaltungen gefüllt ist. Auf der vorletzten Seite befindet sich eine Übersicht der Funktionsträger und deren Kontaktdaten. Ich wünsche allen besinnliche Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Steffen Wirth (sw)

.....alles lecker..... ..vom **SAILER BÄCKER**.....

Besuchen Sie uns in der Stuttgarter Str. 70

SAILER

BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Löwentorstr. 257+259 · 70376 Stuttgart · Fon 0711 / 95 46 86 0 · www.baeckerei-sailer.de



Einführung - Inserentenverzeichnis

Wir möchten uns hiermit bei allen Inserenten dafür bedanken, dass sie es uns ermöglicht haben, diese Vereinszeitung herauszugeben und bitten unsere Vereinsmitglieder, diese Firmen bei ihren Einkäufen oder jeweiligen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Allgöwer, Sanitär	2	Ronge, Grabmale	8
ARA, Garten- & Landschaftsbau	23	Rukwid, Elektroinstallationen	10
Berger, Modellbau	46	Sailer, Bäckerei	5
Bigi's Blumenschmuck	64	Schaible Metzgerei	55
Binder, Reisebüro	59	Schairer, Buchhandlung	42
Bollmann, Straßenbau	53	Schlafstatt	41
Bullinger + Lutz, Umzüge	53	Schmaus Günter, Sanitäre Anlagen	37
D'r Emil, Besenwirtschaft	51	Schneller, Bauunternehmen	38
Engel, Pflegedienst	49	Schneider, Metzgerei	61
Ettengruber, Bad Heizung Solar	56	Schraps, Elektroinstallationen	18
Gaststätte Föhrich	45	Schreiber, Blumen	14
Häussermann, Stauden&Gehölze	24	Schuh Sand, Schuhe	43
Hild, Raumausstattung	29	Stöckle, Gartenbau	72
Hintermaier, Landschaftsbau	68	Streng, Getränkehandel	27
Hitzemann Apotheken	19	Topic, Bedachungen	35
Hübsch, Bürobedarf	66	Vogel Garagen, Autohaus	30
Mc Cafferty, Holzbau u. Planung	62	Wagner, Gartentechnik	71
Müller Helmut, Maler	41	Weinhold, Pflegedienst	45
Mundinger, Glaser	20	Weinsberg, Stadthotel	17
Niethammer, Schlosser	33	Weinfactum e.G.	32
Pfister, Garten u. Landschaftsbau	7	Widmann, Bestattungen	2



Begrüßung

Der Vorsitzende *Steffen Wirth* begrüßte um 18 Uhr die anwesenden Mitglieder und Gäste, besonders das Beiratsmitglied des Kreisverbandes der Stuttgarter Obst- und Gartenbauvereine Herrn *Marcus Lämmle*. Ebenso herzlich begrüßte er die zur Versammlung erschienenen Ehrenmitglieder und Mitglieder. Anwesend waren 102 Mitglieder.

Die Hauptversammlung muss laut Satzung § 7 14 Tage vorher bekannt gemacht werden. Bereits im Dezember 2017 wurde in der Vereinszeitschrift

der Termin allen Mitgliedern mitgeteilt. Weiter wurde die HV mit Termin und Tagesordnung in den Anschlagkästen ausgehängt und auf der Internetseite aktiviert. Außerdem wurde eine Anzeige mit Tagesordnung am 20. Juni 2018 im Wochenblatt geschaltet.

Steffen Wirth stellte fest, dass die Hauptversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

Die Tagesordnung war wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Mitgliederbewegung
3. Bericht des Vorsitzenden



Garten- & Landschaftsbau

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



07 11 / 8 87 43 74

Eugen Pfister Garten- und Landschaftsbau Solitudestraße 169 70499 Stuttgart

-  Beratung von Gartenanlagen
-  Mauern, Terrassen und Hofeinfahrten
-  Zäune und Sichtschutzanlagen
-  Gartenpflege

alles aus dem GRÜNEN Bereich....!



Hauptversammlung - Mitgliederbewegung

4. Kassenbericht
5. DSGVO Beschluss
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Der Vorsitzende fragte nach Änderungswünschen zur Tagesordnung. Es wurden keine Anträge gestellt.

Wie in den Vorjahren waren alko-

holfreie Getränke und ein Vesper kostenfrei in Selbstbedienung erhältlich. Auch hier galt der bisherige Satz: ein Anspruch auf Gewährung für das nächste Jahr kann daraus nicht abgeleitet werden. Einige Familien sponserten mit Lohnmostgutscheinen die Apfelschorle. Aufgrund der letztjährigen schlechten Ernte erbat *Steffen Wirth* nach Möglichkeit weitere Gutscheinspenden.

Wein kostete € 2.- der ¼ Liter und war bei Abholung zu bezahlen, Die Literflasche kostete € 8.-, das Glas Sekt oder Secco 0,1 Liter kostete € 2.-. Für € 2.- konnte auch eine blaue Vereinsmarke verwendet werden.

**RUDOLF RONGE
STEINBILDHAUER ^{GM}_{BH}
GRABMALE**

Steine fürs Gedächtnis

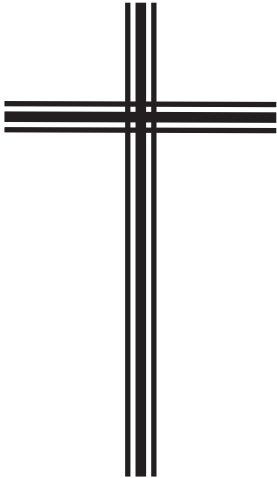
FEUERBACHER-TAL-STRASSE 79
70469 STUTTGART-FEUERBACH
TELEFON 0711 85 600 12

WWW.STEINBILDHAUER-RONGE.DE

Mitgliederbewegung

Schriftführerin *Gudrun Haag* begrüßte die Anwesenden und eröffnete ihren Bericht mit der Bitte um Gedenken an die verstorbene Mitglieder:

Alfred Berger, Eckard Elias, Wolf Entress, Erika Föll, Alois Göttler, Werner Haag, Doris Laich, Heinz Laich, Hilmar Merk, Hildegard Reinhardt, Lore Schmidt, Fritz Schuler, Hedwig Weyhenmeyer, Ursula Wirth, Helga Zimmermann und Albert Zweigle. Wir werden allen Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Erika Föll	23.12.2017
Wolf Entress	16.01.2018
Hedwig Weyhenmeyer	03.02.2018
Hildegard Reinhardt	16.02.2018
Lore Schmidt	24.02.2018
Alfred Berger	28.03.2018
Werner Haag	29.05.2018
Hilmar Merk	23.06.2018
Ursula Wirth	05.07.2018
Gerhard Rüdiger	28.07.2018
Hans Kientsch	24.08.2018
Magda Berger	11.10.2018
Liselotte Sigle	06.11.2018
Siegfried Hessenthaler	20.11.2018



Meisterbetrieb

Beratung und
Ausführung sämtlicher
Licht-, Kraft-, Schwachstrom-,
Antennenanlagen
Beleuchtungskörper
Nachtstromspeicher- und
Fußbodenheizungen
Satellitenanlagen

Elektro-Rukwid Installation
Inh. Gerhard und Kay Henne oHG
Staufeneckstraße 18
70469 Stuttgart

Tel.: (0711) 85 01 19
Fax: (0711) 817 95 07



Ausgetreten aus dem WOGV sind: *Bettina* und *Jörg Pratz*, *Annemarie Schätzle*, *Margarete Schütz* und *Hermann Wöhr*.

Als Neumitglieder begrüßte *Gudrun Haag* ganz herzlich: *Hadwig Goetz*, *Susanne Grosse*, *Thomas Ruppl*, *Andrea Schmidt*, *Georg Schmidt*, *Brigitte Vaihinger*, *Melanie Wagner*, *Günther Wieland*, *Marion Wieland* und *Frank Zimmermann*.

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind 16 Mitglieder verstorben, 5 Mitglieder sind ausgetreten und 10 Mitglieder sind dem Verein neu beigetreten. Vor einem Jahr betrug die Mitgliederzahl 519. Aktuell hat der WOGV 508 Mitglieder im Durchschnittsalter von 65,93 Jahren und einer durchschnittlichen Mitgliedszeit von 21,07 Jahren.

Steffen Wirth bedankte sich bei *Gudrun Haag* herzlich für ihren Bericht und ihre Arbeit und stellte fest, dass sich der Verein altersbedingt weiter auf niedrigere Mitgliederzahlen einstellen müsse.

Bericht des Vorsitzenden

D'Grondechte

Steffen Wirth hob hervor, dass viele Details bereits im Jahreshaft Nr. 23 bekannt gemacht wurden unter anderem auch die Ein-

ladung zur Jahreshauptversammlung. Hier dankte der Vorsitzende den „Schreiberlingen“ *Helmut Wirth*, *Ingrid Hörenberg* und *Gudrun Haag* für ihre Beiträge im Heft.

Rücktritt Rechnerin

Mit Ablauf des Geschäftsjahrs 2017 ist unsere Rechnerin *Bettina Pratz* aus persönlichen Gründen leider zurückgetreten. *Bettina* hatte die Kasse seit 2010 gewissenhaft und korrekt geführt. Darüber hinaus war sie, unterstützt von ihrem Mann *Jörg*, eine Hilfe bei Vorbereitung und Durchführung unserer zahlreichen Veranstaltungen. Vorstand und Beirat bedankten sich ausdrücklich für die Tätigkeit in den vergangenen Jahren.

Anfang Februar wurde die Kasse ordnungsgemäß und vollständig übergeben. Die Aufgaben haben kommissarisch *Steffen Wirth* und *Ingrid Hörenberg* übernommen.

Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2017 lag zur Versammlung vor und schloss mit einem soliden Ergebnis.

Gartenjahr

Das vergangene Gartenjahr prägte eine schwache Ernte nach späten Frostnächten im



**Wir begrüßen unsere
Neumitglieder
recht herzlich**

**Lydia Gaus-Bittmann
Niloofar Ghanbari
Susanne Grosse
Susanna Kraft
Peter Schmaus
James Shatto**



Frühjahr und darauffolgender warmer Witterung. Die Erträge in Obst- und Weinbau waren nicht zufriedenstellend. Im laufenden Jahr ist der Fruchtansatz so hoch, dass mit vielen aber kleinen Früchten zu rechnen ist, sofern keine Ausdünnung erfolgt.

Fortbildung Pflanzenschutz

An der Fortbildung im Pflanzenschutz zur Sachkunde hatten im vergangenen Jahr weniger Teilnehmer als in den Vorjahren teilgenommen. Der Vorsitzende betonte, dass der Inhalt der Veranstaltung auch für Teilnehmer ohne Sachkundeausweis von Interesse sei, da hier auch Wissen zum Erkennen von Schädlingen, Krankheiten und vorbeugenden Maßnahmen vermittelt werde. Diese der Satzung entsprechende Veranstaltung werde auch weiter für die Teilnehmer kostenfrei durchgeführt. Im laufenden Jahr wurde der Termin auf den 12. Juli 2018 verschoben.

Fachveranstaltungen

Die Schnittveranstaltungen waren wieder besser besucht als in den Vorjahren. Leider ließen die Teilnehmerzahlen zu den beiden Fachvorträgen zu den Themen Gemüse und

Moose zu wünschen übrig. Im Herbst plant der Verein einen Vortrag zum Thema Schnitt und Pflege im Obstbau. *Steffen Wirth* warb für eine rege Teilnahme.

Gesellige Veranstaltungen

Der Vorsitzende betonte, dass wir mit dem Vereinsleben und den Aktivitäten vollkommen zufrieden sein können. Kelterfest, Sichelhenke, Frühlingserwachen und das Brackefest fanden großen Anklang. Besonders die beim Frühlingserwachen auftretende Theatergruppe bringe der Veranstaltung viele Besucher. Hier dankte *Steffen Wirth* allen Ehrenamtlichen, die diese Veranstaltungen erst möglich machen.

Kelterbetrieb

Durch eine frühe Lese musste der Kelterbetrieb schon kurz nach dem Kelterfest aufgenommen werden. Nach den Frühjahrsfrösten war der Ertrag wesentlich geringer und Keltermeister Hans Pütz bewältigte den Betrieb in bewährter Weise. Auch im laufenden Jahr sei damit zu rechnen, dass der Kelterbetrieb kurz nach dem Kelterfest beginne. Dies bedeute für die Arbeitsgruppe voraussichtlich Zusatztermine.



Hauptversammlung - Bericht des Vorsitzenden

Ausflug

Der Ausflug nach Oberschwaben konnte als durchweg gelungen bezeichnet werden, was unter anderem auch dem guten Wetter zuzuschreiben war. In den letzten Jahren nahmen durchschnittlich 50-60 Personen an den Reisen teil. Für 2019 gab es noch kein Reiseziel.

Arbeitsgruppe

Steffen Wirth stellte fest, dass die vielseitige Vereinsarbeit mit allem „drom rom“ nur mit Mithilfe gelinge. Sein besonderer Dank galt der Arbeitsgruppe „Kelter und Landschaft“, die die Feste

vorbereite und aufräume. Außerdem müsse die Kelter nach dem Kelterfest zum Weinherbst umgebaut werden. Ein Teil der Gruppe schneide auch die Bäume an der Fichtelbergstraße und auf dem Brackeplatz in der Hohewart, den der Verein seit mehr als 40 Jahren gepachtet hat. Im Frühjahr wurde der von Wildschweinen vor zwei Jahren umgegrabene Platz wieder eingeebnet.

Weinausbauberatung

Die Veranstaltungen waren gut besucht. Zahlreiche Proben standen zur Prüfung und die



BLUMEN
SCHREIBER

Blumen sind unsere Leidenschaft



Floristik



Grabpflege



Fleurop

Feuerbacher-Tal-Str.61, Stuttgart-Feuerbach, Tel. 854801

www.BlumenSchreiber.de / info@BlumenSchreiber.de



Interessenten konnten Tipps zum Ausbau erhalten.

Brackefest

Das diesjährige Brackefest war wieder ein voller Erfolg mit angenehmer trockener Witterung.

Anschaffung Stühle für Musik

Die bisherigen Stühle für die Musiker wiesen altershalber bedingt Beschädigungen auf. Daher wurden neue Stühle angeschafft, die zum Kelterfest erstmals zum Einsatz kommen.

Kelterfest

Die Kelterfestkarte 2018 ist der aktuellen gesellschaftlichen Grundstimmung gewidmet. Das Kelterfestmotto ist:

„Net motza, Wei' schloza“

Kelterfestplakate und –karten waren für die kommenden Tage angekündigt. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass im öffentlichen Raum Plakate nur von ausgewiesenen Mitgliedern aufgehängt werden dürfen. In privatem Raum – Garagen, Gartenzaun, Schaufenster dürfe jeder selbst plakatieren.

Weiter teilte er mit, dass zum Kelterfest neue Stielgläser angeschafft würden, um Zehnteile wie auch Vierteile im Stielglas anzubieten.

Steffen Wirth dankte zum Ende seines Berichts für die tatkräfti-

ge Unterstützung im vergangenen Jahr und bat um weitere Unterstützung im aktuellen Vereins- und Gartenjahr.

Kassenbericht

Steffen Wirth wies auf die ausgelegte Auflistung des Kassenberichts hin. Zum Abschluss sagte er, der wirtschaftliche Betrieb weise ein deutliches Plus auf, der gemeinnützige Bereich verzeichne ein leichtes Minus. Insgesamt sei der Abschluss positiv.

Im wirtschaftlichen Betrieb seien die Einnahmen aus Zinsen unerheblich, die Einnahmen aus Verkauf und Provision waren etwas geringer, bedingt durch Regen beim Kelterfest. Daher waren auch die Ausgaben für Warenbezug etwas geringer. Ein Ausgabenposten bezog sich auf die Anschaffung der Polo-Shirts.

Im gemeinnützigen Betrieb gab es höhere Ausgaben durch zusätzliche Fachveranstaltungen. Ein ständiger Ausgabenposten seien die Aufwendungen für Freude und Trauer.

Kassenprüfbericht

Kassenprüfer Jürgen Weber bescheinigte der am 13.6.18 durchgeführten Prüfung einen wie auch in den Jahren zuvor reibungslosen Verlauf. Sämtliche



Unterlagen waren ordnungsgemäß abgeheftet und wurden stichprobenmäßig geprüft. Die Vermögenswerte wurden komplett geprüft. Alle Unterlagen konnten vorgelegt werden. Es gab keinerlei Beanstandung. *Jürgen Weber* sprach ein großes Lob an *Steffen Wirth* für seine Tätigkeit als kommissarischer Rechner aus. Ebenso dankte er *Manfred Gerlach* für dessen Unterstützung. Für die umfangreiche Mehrarbeit beantragte er für *Steffen Wirth* eine Zuwendung über € 100.-. Dies wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Nach §11 beantragte *Jürgen Weber* den Vorstand gesamt zu entlasten, auch *Bettina Pratz* als ehemalige Rechnerin. Auch diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu. *Jürgen Weber* dankte dem Vorstand für seinen Einsatz, verbunden mit dem Wunsch weiterzumachen.

Datenschutzgrundverordnung

Der Datenschutz ist in Deutschland schon seit langem klar und eng reguliert. Wir haben bereits in der Vergangenheit den Zugang zu den Daten und deren Weitergabe in engen Grenzen gehalten. Die Neuerung der im Mai in Kraft getretenen Daten-

schutzgrundverordnung besteht hauptsächlich aus dem gestärkten Auskunftsrecht des Einzelnen und der erhöhten Dokumentationspflicht in Betrieben und Vereinen.

Dazu gehören klare Regelungen zu Zuständigkeiten und Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten in unserem Verein.

Um dies zu erfüllen, beantragten Vorstand und Beirat die Wahlgeschäftsordnung des WOGV-Feuerbach um den §7 – Schutz personenbezogener Daten – zu erweitern.

§ 7 Schutz personenbezogener Daten

Um das Vereinsleben zu ermöglichen und den gesetzlichen Anforderungen nachkommen zu können, verarbeitet der Verein personenbezogene Daten von Mitgliedern, ehrenamtlichen Helfern, Geschäftspartnern, Freunden des Vereins und von Inhabern öffentlicher Ämter (Politiker). Dabei wird der minimalistische Ansatz verfolgt, d.h. es werden nur die für das Vereinsleben erforderlichen Daten erfasst.

Der Vorstand ist verantwortlicher Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz. Er erstellt und pflegt die dafür erforderliche Dokumentation wie z.B.



Datenschutzhinweise, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, Bei Bedarf kann er externe Unterstützung einholen.

Nach der Möglichkeit, zu diesem Thema Fragen zu stellen - es wurde keine gestellt – bat der Vorsitzenden um Abstimmung für den neuen Paragraphen.

Der neue Paragraph wurde von den Anwesenden einstimmig beschlossen.

Steffen Wirth wies noch darauf hin, dass die Datenschutzhinweise im Internet veröffentlicht wurden und auf Wunsch bei der Geschäftsstelle in Papierform

angefordert werden können.

Wahlen

Turnusgemäß schieden aus bzw. hatten ihr Amt niedergelegt:

Vorsitzender *Steffen Wirth*

Rechnerin *Bettina Pratz*
(zurückgetreten)

Beirat *Susanne Maurer*

Marina Otto

Johann Pütz

Jörg Pratz

(zurückgetreten)

Klaus Schmidt

Kurt Steger

Helmut Wirth

Kassenprüfer *Jürgen Weber*

STADTHOTEL WEINSBERG

Grazerstr. 32, 70469 Stuttgart

Telefon: 0711/135460

Fax: 0711/1354666

E-Mail: info@stadthotel-weinsberg.de

Webseite: www.stadthotel-weinsberg.de



Hauptversammlung - Wahlen

Steffen Wirth bat die Versammlung um Mithilfe bei der Suche einer/s neuen Rechnerin/s. Diese/r müsse nicht aus den Mitgliedsreihen kommen und auch nicht bis zur nächsten Versammlung warten. Eine Unterstützung des Vorstandes ist bereits vorher möglich.

Vorstand und Beirat schlugen zur Wahl nach §5 vor:

Vorsitzender *Steffen Wirth*

Rechner/in aktuell keine Vorschläge

Beirat: *Susanne Maurer, Marina Otto, Johann Pütz, Rainer Schneider (neu), Klaus Schmidt, Kurt Steger, Melanie Wagner*

(neu), Helmut Wirth.

Kassenprüfer *Jürgen Weber*

Der Vorsitzende fragte noch nach weiteren Vorschlägen, insbesondere für den Posten des/der Rechners/Rechnerin nach §5. Seitens der Mitgliederversammlung gab es keinen Vorschlag. Nach §6 wurde *Ingrid Hörenberg* als Wahlvorstand einstimmig gewählt. *Ingrid Hörenberg* ließ darüber abstimmen, ob es Einwände gegen eine á bloc weise Wahl des Beirates gibt. Es gab keine Gegenstimmen. Bei der darauffolgenden Wahl wurden alle vorgeschlagenen Per-

Elektro Schraps
GmbH



Elektro-Anlagen
Satelliten-Anlagen
Hausleittechnik
Sicherheitstechnik

Telefon 0711 / 85 15 50
Telefax 0711 / 8 17 96 02

e-mail: elektro-schraps@t-online.de

70469 Stuttgart (Feuerbach) • Feuerbacher-Tal-Straße 7



sonen einstimmig gewählt.

Ehrungen

Marcus Lämmle vertrat den KOV und den LOGL für die anstehenden Ehrungen und betonte in seinem Grußwort die Leistungsfähigkeit des WOGV Feuerbach mit all seinen Veranstaltungen. Über KOV und LOGL ist der WOGV in der Haftpflichtversicherung und die Dachverbände fördern die Ausbildung zum Fachwart. Der LOGL arbeitet vorbildlich als schlanker hochgestellter Verband mit 2,5 Stellen für alle Mitglieder. Der KOV bot im vergangenen Jahr einen Vor-

trag über die Landesgartenschau Heilbronn mit dem neuen beeindruckenden Wohngebiet. Eine Lehrfahrt nach Weikersheim wurde geboten und das Martiniseminar in Waldenburg, wo die Teilnehmer Vorträge über Moose, Misteln und die EU-Agrarpolitik verfolgten. Eine Verkostung der Manufaktur Krone und besondere Makroaufnahmen aus der Natur von *Eberhardt Jung* rundeten das Seminar ab. Bei der HV des KOV in Riedenberg berichtete *Helmut Wirth* als Gartencoach des LOGL umfassend über seine Tätigkeit. Bei der Vorstände-

Hitzemann
Apotheken
Immer wieder gerne!

Apotheke im E-Center
Stuttgarter Straße 46-48 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711.8060999-0 · Telefax 0711.8060999-20
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 Uhr - 20.00 Uhr

Apotheke am Feuerbach
Stuttgarter Straße 33-35 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711.8060999-60 · Telefax 0711.8060999-80
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Apotheke Feuerbach-Mitte
Stuttgarter Straße 88 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711.8060999-30 · Telefax 0711.8060999-50
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 13.30 Uhr

www.hitzemann-apotheken.de



Hauptversammlung - Ehrungen

tagung in Untertürkheim hielt Andreas Siegele einen Vortrag über neue Obstsorten. Für den Herbst ist eine Führung über das Landwirtschaftliche Hauptfest geplant. Der LOGL habe seinen Schwerpunkt auf das Thema Wildbienen gelegt, da deren Ertrag nicht durch Bienenstöcke zu ersetzen sei. Wünschenswert seien bienenfreundliche Pflanzen in Garten und auf dem Balkon. Zu bemerken gab *Marcus Lämmle* noch, dass in Baden-Württemberg pro Tag 7ha Grund verbaut würden. Ein Landwirt brauche für ein ver-

nünftiges Familieneinkommen eine Fläche von 20 ha.

Mit Wünschen für ein ertragreiches Jahr schloss der Redner mit dem Zitat von *Karel Copek*:

„Die klügsten Männer sind jene, die ihren Frauen einreden können, dass Gartenarbeit schön macht.“

Mit dem Goldenen Apfel mit Silberkranz für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Beirat wurde *Brigitte Hintermaier* geehrt.

Mit dem Grünen Apfel für 5 Jahre Beiratstätigkeit wurde *Fabian Rajtschan* geehrt.

Für 40 Jahre Vereinstreue mit

Mundinger



SEIT 1900

FENSTERBAU

Inhaber Jochen Veil

Tel. 07 11 / 81 25 45

Staufeneckstraße 18 · 70469 Stuttgart
info@mundinger-fensterbau.de

Ihr Spezialist für Fenster und Türentechnik

- Holz-Fenster
- Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüreneanlagen
- Rollläden
- Altbau-Sanierung
- Glasreparatur-Service
- Insektenschutz



dem Goldenen Baum des LOGL wurden geehrt *Fritz Blumens- tock, Helmut Gehring* und *Gisela Roos*.

Für 30 Jahre Vereinstreue wurde die Goldene Vereinsna- del verliehen an *Brigitte Körber, Petra* und *Hubert Kucher, Mar- lies Maurer, Sabine Maurer* und *Susanne Maurer*.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten den Silbernen Baum des LOGL *Robert Baumstark, Marion Berger, Matthias Berger, Jlse* und *Michael Bischoff, Man- fred Garber, Kathrin Gerlach, Rosemarie Hager, Christel* und *Wolfgang Herbst, Renate Kor- nau, Heinz-Dieter Müller, Rainer Neumaier* und *Roland Schmid*.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten den Bronzenen Baum *Martin Bruhns, Pauline Desjar- dins, Sanja* und *Thorsten Gret- her, Helga* und *Martin Haag, Nikolaus Huzel, Christine* und *Maximilian Jmkamp, Petra Klöt- ter, Hans-Jürgen Kummer* und *Anette Page-Cetin*.

Steffen Wirth dankte *Marcus Lämmle* für dessen Worte und die Auszeichnungen und bedankte sich bei *Fabian Rajtschan, Klaus Schmidt* und *Helmut Wirth* für das Mähen des Brackeplatzes, *Christel Henne* für das Waschen und Bügeln der

Küchentücher und *Kurt Steger* für die Weinverwaltung und *Brig- itte Wirth* für die ganzjährige Unterstützung. Vorstandsdam- en, Beiratsmitglieder und die Vorgenannten erhielten als Dan- keschön ein Präsent für die geleistete Arbeit. *Ingrid Hören- berg* dankte in einer kleinen Ansprache *Steffen Wirth* für seine umfangreiche Arbeit und überreichte auch ihm ein Prä- sent. Dank gesagt wurde auch noch der Presse, besonders dem Wochenblatt und der Nord- Rundschau von Stuttgarter Zei- tung und Stuttgarter Nachrich- ten.

Anträge

Es waren keine Anträge einge- gangen.

Verschiedenes

Der Vorsitzende verwies noch auf kommende Veranstaltun- gen, Meldeformulare für Kuchenspenden zum Kelterfest und auf die über den Verein zu beziehende vergünstigte Zeit- schrift „Obst und Garten“.

Mit Wünschen zu einem gemüt- lichen Beisammensein und einem guten und gesunden Heimweg beendete *Steffen Wirth* die Versammlung.

gh



Feste & Feiern - Frühlingserwachen

Den Auftakt zu unseren geselligen Veranstaltungen machte am 3. März unser Frühlingserwachen.

Hierzu konnten wir etwa 150 Besucher in der Feuerbacher Festhalle begrüßen.



Foto: Schneider

Die Dekoration im Eingangsbereich von Martin Stöckle und auf den Tischen durch die Damen der Arbeitsgruppe haben eine frühlingshafte Stimmung geschaffen.

Nach der Begrüßung der Anwesenden durfte der Vorstand Kelterfesthelfer für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Für 5-jährige Mithilfe wurden *Jürgen Amelung*, *Hannelore Jenner*, *Niels Schäfer* und *Josef Weisenburger* ausgezeichnet.

Bereits seit 25 Jahren sind *Ingrid*

und *Norbert Hörenberg* und *Karl Wollmetshäuser* beim Kelterfest aktiv.

Karl Neumann wurde für seine 40-jährige Unterstützung des Kelterfestes geehrt.

Wir sind nur dank dem langjährigen Engagement von Mitgliedern und Unterstützern des Vereins in der Lage solch ein großes Fest wie das Kelterfest zu ermöglichen.

Die darauf folgende Pause nutzten zahlreiche Besucher für intensive Gespräche und einem Abendessen, welches durch das Catering Team Neuwirtshaus ermöglicht wurde.

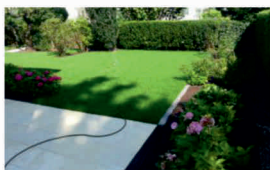
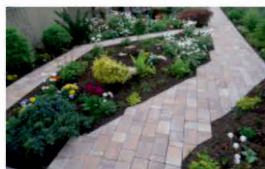
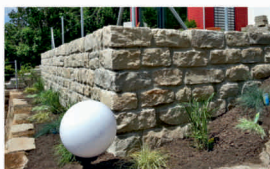
Der Jahresrückblick in Bildform rief die zahlreichen Fachveranstaltungen, geselligen Veranstaltungen und Ausflüge des vergangenen Jahres in Erinnerung. Gegen 19:00 trat die Theatergruppe des WOGV unter Leitung von *Isolde Stöckle* in Aktion.

In diesem Jahr wurde das schwäbische Lustspiel „Die Veteranen“ in 2 Akten von *Werner Harsch* aufgeführt.

Oskar Höss übernahm dabei die Rolle des Opas. *Jürgen Weber* spielte Eugen - seinen Schwie-



Hof- und Wegebau · Platten- und Pflaster-
verlegung · Natursteine · Gartenpflege ·
Gartengestaltung · Rollrasen anlegen ·
Rasen einsähen · Baum-Rückschnitt ·
Baumfällung in jeder Lage und Größe ·
Baggerarbeiten · und vieles mehr ...



kostenlose Beratung

Weilimdorfer Straße 7
70469 Stuttgart
www.ara-gartenbau.de

Tel.: 07 11 / 81 47 74 43



Feste & Feiern - Frühlingserwachen

gersohn. *Brigitte Höss* übernahm die Rolle seiner Frau und *Elly Kempf* die der Tochter Jenny.

Hubert Kucher trat als Postmichl in Aktion und *Isolde Stöckle* erschien als Fräulein Pfläumle auf der Bühne.

Frau Susanne wurde von *Marion Wagner* gespielt.

Zusätzlich traten *Jette* und *Thore Stöckle* in Gastrollen auf. Der Ton wurde von *Marina Otto* und *Kurt Steger* ermöglicht.

Ingrid Hörenberg unterstützte die Theatergruppe als Souffleuse und *Steffen Wirth* übernahm

die Beleuchtung und den Vorhang.

Wie es sich für ein schwäbisches Lustspiel gehört wurden alle familiären Verwirrungen zum Schluss aufgelöst.

Steffen Wirth bedankte sich bei den Darstellern und Unterstützern mit einer Flasche Sekt und einem Essensgutschein.

Das Theaterstück fand großen Anklang unter den Anwesenden und wurde mit andauerndem Applaus honoriert.

Die Veranstaltung endete nach einem harmonisch verlaufenden Abend.

SW

Campo verde

Blühendes. Grünes. Gartenideen. Häussermann.



**Pflanzen
in Hülle
und Fülle!**

Entdecken Sie kreative
Gartenideen, prächtiges Grün
und zauberhafte Stauden
für Ihren Lieblingsplatz im
Freien. Direkt aus eigener
Produktion!

71696 Möglingen – Im Kornfeld 4 – Telefon 0 71 41/49 99-123



Muttertagskonzert

Das diesjährige Muttertagskonzert - eine Gemeinschaftsveranstaltung des WOGV-Feuerbach und des Musikvereins Stadtorchester Feuerbach war wieder ein voller Erfolg. Aufgrund des unbeständigen Wetters fand die Veranstaltung dieses Jahr in der Kelter statt. Erfreulicherweise haben sich wieder zahlreiche Gäste eingefunden um dem musikalischen Muttertagsgruß zu lauschen. Der WOGV Feuerbach sorgte mit einem kleinen Getränkeausschank für das gewohnte Ambiente.

sw

Brackefest

Kennen Sie die vom WOGV gepachtete und gepflegte Obstbaumwiese am Ende der Hohewartstraße? Die meiste Zeit des Jahres wird sie besucht von Spaziergängern, Frauchen und Herrchen, die ihre Hunde ausführen und leider im Winter manchmal von Wildschweinen, die sie dann halt uneben machen. Aber an einem Sonntag in der zweiten Hälfte des Juni erwacht die Wiese zum Leben. Der WOGV veranstaltet das Brackefest. Los geht es schon am frühen Morgen, wenn die vorbereiteten Gerätschaften die Hohewartstraße hinauf gebracht werden. Tische, Bänke, Sonnenschirme

– zur Not auch gegen Regen – Spülbecken, Theken, Pavillons, Grills, Mülleimer und unzählige Kleinartikel wie Gläser, Tassen, Pappteller, Servietten und vieles mehr, denn die Wiese bietet ja außer ein paar Obstbäumen nichts. Ein netter Nachbar, unser Mitglied *Peter Baitinger*, stellt Wasser und Strom zur Verfügung. Zügig wird alles aufgebaut und vorbereitet. Bäcker, Metzger und Getränkehändler liefern alles Bestellte und schon gegen 10.30 Uhr kommen die ersten Gäste, um sich ihre bevorzugten Plätze „onder de Birabäum“ zu sichern. Für das Jugendorchester des Musikvereins Stadtorchester Feuerbach wird ein Pavillon mit Stühlen vorbereitet und die Musiker bieten über die Mittagszeit ein unterhaltsames Konzert. Zum Essen gibt es Grillwürste verschiedener Art, Fleischkäse, aber auch Nuss- und Mohnstrudel, Kaffee, alkoholfreie Getränke und natürlich die Kelterfestweine sorgen dafür, dass sich die Gäste wohl fühlen und nach einem schönen Aufenthalt wieder auf den Heimweg machen. Die Wiese fällt am Abend wieder in ihren Dornröschenschlaf, besucht nur von - siehe oben. Bis zum nächsten Jahr auf der Bracke.

gh



Foto: Wirth

„Net motza, Wei' schloza“

Treffender hätte das Motto des diesjährigen Kelterfestes nicht sein können. Es hätten bei den fleißigen Händen noch etwas mehr sein dürfen, trotzdem wollen wir net motza, durch Tatkraft und Engagement der fleißigen Helferschar haben wir auch das 45. Kelterfest gelungen veranstaltet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Helfer des Kelterfestes. Aber auch einen besonderen Dank an die sehr zahlreichen Besucher. Ein Kelterfestwetter wie es nur alle 20 Jahre vorkommt. An allen drei Tagen schönes trockenes Wetter. Eine ausgewogene Weinauswahl, Göckele, Würste und einiges mehr zum Essen. Unsere alkoholfreien Getränke sind bei den Schorlen besonders günstig. Ein großer Dank an unsere Mitglieder, welche

ihre Äpfel auflesen und die Saftgutscheine dem Verein spenden, damit ist der gute Preis möglich. Das Kelterfest ist zur Förderung zum Erhalt der Landschaft entstanden. Denn nur wenn der Feuerbacher Wein getrunken wird, ist es möglich unsere Reblandschaft in Feuerbach zu erhalten. Der Weinbau in der Steillage ist besonders arbeitsintensiv und wir danken allen, die diese mühselige und nicht besonders ertragreiche Arbeit noch bewältigen. 45 Jahre Kelterfest zeigen, der Einsatz lohnt sich. Die Rebfläche ist von 15 ha in den ersten Jahren noch um 3 ha geschrumpft nunmehr seit 40 Jahren auf ca. 12 ha konstant. Es zeigt, das Kelterfest ist für die Landschaft besonders nachhaltig. Das „d'r frohe Zecher schlozt gern den Feuerbächer“ ist für uns Ansporn, weiterhin das Kelterfest und damit den Weinbau zu fördern und zu erhalten in Feuerbach. Der Umbau vom Festbetrieb in den Weinherbst in der Kelter war dieses Jahr eine Herausforderung. Die Arbeitsgruppe Kelter und Landschaft musste Sondereinsätze einlegen, denn die ersten Trauben wurden noch im August gekeltert. . **hw**

Feuerbacher Wein

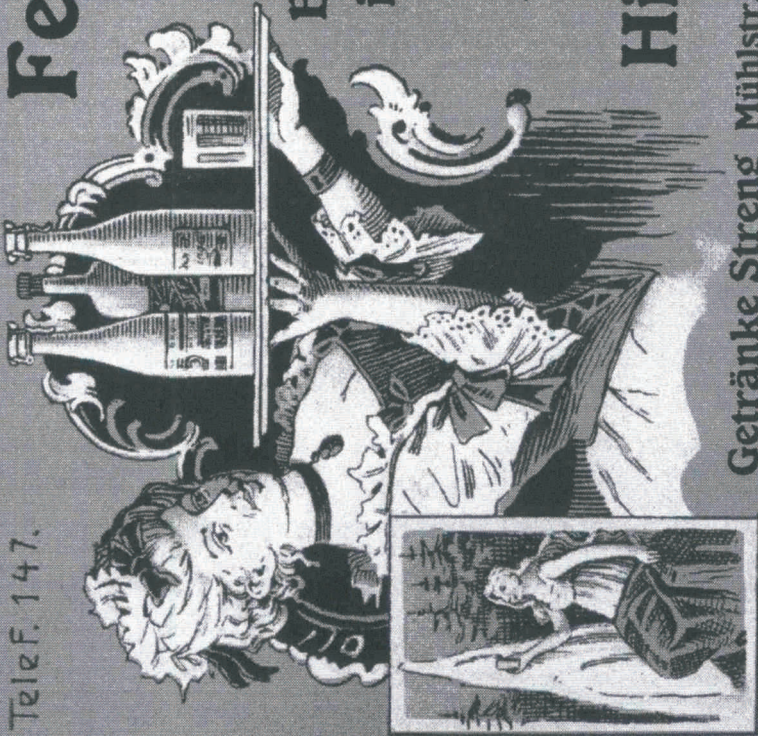
Brände & Liköre
im Offenverkauf

Beste Qualitäten
Vielfach prämiert

Hier zu haben

Getränke Streng Mühlstr. 9 Feuerbach Tel.: 818428

Telef. 147.



ALBERT WINKHART, FEUERBACH



Feste & Feiern - Sichelhenke



Foto: Wirth

Bereits zum 5. Mal fand am 27. Oktober die Sichelhenke statt. Die Gärten waren abgeerntet und zum Teil schon auf den Winter vorbereitet. In der Feuerbacher Festhalle zeigten sich schon am Vorabend Vorboten des samstäglichen Ereignisses. Emsig wurden Waren herangeschafft, Tische und Stände aufgestellt und alles festlich dekoriert. Der schöne, zum Teil sehr heiße Jahresverlauf hatte den Garten- und Wengertbesitzern reiche Ernte beschert. So fand nach dem Ausfall mangels Obst im Vorjahr in 2018 eine ausgiebige Apfelausstellung statt. Auch Birnen, Quitten, Feigen und Nüsse waren ausgestellt. Viele Apfelsorten konnten von den Gästen verkostet und auch gekauft werden. Schon gleich nach dem Öffnen der Türen strömten die ersten Gäste in den Saal, ein Strom, der über die

ganze Veranstaltung anhielt. Drei Imker boten die Produkte ihrer fleißigen Bienen an. Natürlich konnte jeder Honig probiert werden. Eine reiche Auswahl an Fruchtsäften aus dem Haus Kumpf wurde dank Getränke Streng ebenso kostenlos zum Testen angeboten wie kleine Brote mit Fruchtaufstrich – Gsälz – in den verschiedensten Sorten. Wo bekommt man sonst Gsälz aus Geishirtle oder Weinbergpfirsich mit Pfirsichlikör neben natürlich Erdbeeren und vielen anderen Früchten? Lediglich die angebotenen Destillate verschiedener Wengenter



Foto: Wirth

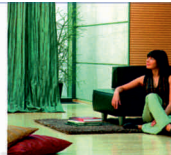
und die vielen Sorten Wein, Secco und Sekt wurden zum Verkosten und zum Erwerb für durchaus erschwingliche Preise abgegeben. Neben Weinen aktiver Wengenterfamilien gab es



noch Produkte vom Weinfactum Bad Cannstatt und dem Weingut der Stadt Stuttgart. Die Familien *Henne*, *Hörenberg*, *Maurer* und natürlich der Feuerbacher Vorzeigewinzer *Fabian Rajtschan* boten Auswahlen aus ihren Kellern. Das Catering Team Neuwirtshaus hatte sich auf Kaffee- und Kuchengäste sowie auf reichhaltige warme und kalte Vesper eingestellt und die von den Vereinsmitgliedern aufgestellten Tische waren durchgehend sehr gut besetzt. Nachdem die Jahreszeit für Festle im Freien vorbei war, wurde die Gelegenheit zum Schauen, Probie-

ren, gemütlich Sitzen und Schwätzen gerne von einem sehr netten Publikum angenommen. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz: Bilder malen, Honigkerzen wickeln und kleine Bellis in Töpfchen setzen beschäftigte die muntere Schar zur Freude von Eltern und Großeltern. Auch auf dem Basteltisch standen Körbchen mit Naschäpfeln in Kinderhandgröße, die gerne verzehrt wurden. Gäste und alle Mitarbeitenden waren am Ende des Tages hoch zufrieden. **gh**

**Schöner Wohnen
und Arbeiten mit uns.**



Bodenbeläge
Gardinen
Polsterwerkstätte
Sonnenschutz
Tapeten

100 JAHRE

**Ob Wohnung, Praxis, Büro oder Geschäftsräume
wir bieten Ihnen Komplettlösungen aus einer Hand
mit ausführlicher Beratung und Planung vor Ort.**

**Grazer Straße 15 · 70469 Stuttgart
Fon 0711-85 3183 · Fax 0711-8136 69**



Hild
RAUMAUSSTATTUNG



Foto: Wirth

Gsälz Genus in der Forsthaus Kindertages-Einrichtung

Die Apfelernte war letztes Jahr wegen der starken Spätfroste ausgefallen. Ein alternatives nachhaltiges Thema, die Gsälz-

probe (Fruchtaufstrich), ersetzte die Apfelprobe. Entsprechendes Bildmaterial für die Fruchtarten hatten wir vorbereitet. Die Zwetschge und der Kürbis, eine der ältesten Kulturpflanzen, waren sofort erkannt. Dass es sich dabei um die größte aller Beeren handelte wurde mit Stauen zur Kenntnis genommen. Auch die Kirsche kannten die Kinder, dass man einzelne Äste zur Ernte schneiden kann war den Kindern nicht bewusst. Die heimischen „Träuble“ (rote und schwarze Johannisbeeren) und Stachelbeere waren den Kindern fast unbekannt. Zu Him-

TOP-Service für



Vogel-Garagen

70469 Stuttgart-Feuerbach · Salzburger Str. 46-56
Tel.: 07 11 / 81 4 81-0 · Fax: 07 11 / 81 4 81-55

Persönlicher und preisgünstiger Service seit 79 Jahren!



beeren hatten die Kinder kaum einen Bezug.

Die Gsälz Verkostung wurde gestartet. Wichtig war noch der Hinweis, dass das Gsälz einen wesentlich höheren Fruchtanteil hat, als die im Laden angebotene Konfitüre und Marmelade. Liegt beim Gsälz in der Regel der Gesamtzuckeranteil bei kleiner 50 % sind für die im Handel gekaufte Konfitüre, Gelee und Marmelade gesetzlich mindestens 55 % vorgeschrieben. Sechs verschiedene Sorten bzw. Kombinationen standen zur Auswahl. Verkostet wurden die einzelnen Sorten auf Baguette Brot. Fast alle Kinder und Betreuer probierten alle Sorten. Es gab noch Nachschlag nach Wahl. Die Wünsche waren sehr verschieden, es wurde davon reger Gebrauch gemacht. Zum Abschluss gab es noch eine „Pustebblume Urkun-



Foto: Wirth

de“ als „Gsälz Diplom“. Die Leiterin der Kita, Cornelia Vollandt-Bechert wies darauf hin, dass es für viele Kinder ihre erste Urkunde ist. Sie bedankte sich im Namen der Kita beim WOGV Feuerbach und insbesondere bei Brigitte und Helmut Wirth für die „Gsälzprobe“.

hw

Baumpflanzung mit Gesang und Gedichten

Die letztjährige Baumpflanzung war nicht durch Erfolg gekrönt, der Geißhirtlesbaum hat keine Anstrengung unternommen um anzuwachsen. Es gab überhaupt keinen Austrieb und kein Wurzelwachstum. Doch Rückschläge sollte man in der Natur einkalkulieren. Es war der erste Rückschlag dieser Art in unserer seit 1983 bestehenden Baumpflanzaktion. Die Drittklässler der Hohewartschule waren gespannt auf die Baumpflanzung. Wie die ganzen Jahre hatte der Lehrkörper der Schule die Schülerinnen und Schüler auf die Baumpflanzung vorbereitet. Die Vorbereitungen haben einen erheblichen Zeitaufwand. Begonnen wurde mit dem gemeinsamen Lied „alle Vögel sind schon da“. Nach der Begrüßung, ganz besonders der Drittklässler durch den Vorsit-



zenden *Steffen Wirth*, bedankte sich die Rektorin *Sabine Dehlwes* für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit mit dem WOGV Feuerbach. Der Lehrkörper hatte mit den Klassen 3a bis 3c einiges einstudiert so der Gesang mit Instrumenten Begleitung: „Guten Morgen, der Frühling ist da“; „die Reise der Sonne“; „wenn ein neuer Tag

beginnt“. Aber auch die Gedichte durften nicht fehlen: „In einem Baum“; „Er ist's!“ und „Das Samenkorn“. Alle Klassen hatten ihre Beiträge herausragend dargestellt, was auch die zahlreich erschienenen Eltern begeisterte. Die Baumpflanzung mit solch einer Schar von Jugendlichen, immer eine Herausforderung. Es wurde dies-

mal eine Schweizerwasserbirne gepflanzt, mit einem mächtigen Wurzelballen. Die WOGV-ler mussten helfen diesen ins Pflanzloch zu setzen. Es hatte sich bewährt, das Pflanzloch nur vorzubereiten jedoch von den Schülerinnen und Schülern ausgraben und nach der Pflanzung wieder auffüllen zu lassen. Der Umgang mit Erde, Dünger und Humus ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis, wobei

WEINFACTUM

Entdecken Sie unsere Weine in der **Vinothek** am Römerkastell:
Rommelstraße 20
70376 Stuttgart

Mo. bis Fr. 9-19 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

weinfactum.de



einige Teilnehmer diese zum ersten mal in ihrem Leben anfassen. Zur anschließenden Stärkung mit Brezeln und Apfelsaft (für Erwachsene mit Wein) lud *Steffen Wirth* alle Anwesende recht herzlich ein. Der Wettergott hat es sehr gut mit uns gemeint und es gab erst beim Aufräumen ein paar Regentropfen.

hw

Flinke Kinderhände pflanzen.

Seit 2011 ist der WOGV Feuerbach Pate für das Kräuter bzw. Gemüsebeet bei den Kindern der Tageseinrichtung Forsthausstraße. Die Kinder wech-

seln, das Team des WOGVs mit *Ingrid Hörenberg*, *Brigitte* und *Helmut Wirth* war wie all die Jahre zur Stelle. Nachdem die Kinder bereits in der Gärtnerei Stöckle die Pflanzware gewählt bzw. ausgesucht hatten stand der Pflanzung nichts mehr im Wege. Gemeinsam wurde das Beet vom Wildwuchs gesäubert und auch hatten die drei entsprechendes Gerät zum lockern des Bodens mitgebracht. Als erstes wurden die Tomaten gesetzt. Am Anfang war der Umgang mit Pflanzerde und Hornspänen noch zaghaft. Mit jeder weiteren Pflanzung ging

NIETHAMMER

Metall - Stahlbau - Schlosserei

Inh. Detlef Nalmpantis

70469 Stuttgart (Feuerbach)

Wiener Straße 105 / Klagenfurter Straße 64

Tel.: 0711/85 08 72

Fax: 0711/81 88 91

Eisenkonstruktion - Überdachungen - Sämtliche Schlosserarbeiten
Geländer - Tore und Gitter - Autogen und Elektroschweißerei



Foto: Wirth

es flotter, nachdem die Scheu abgelegt war. So fanden Kohlrabi, Brokkoli, Salat und etliche Gewürzkräuter ihren Platz. Ganz besonders flink wurde von den zarten Kinderhänden der Gelbe Rüben- und Radieschen Samen in die Erde gebracht. Das Angießen bei dem warmen schönen Wetter war eine der wichtigsten Arbeiten für die Kinder und hat den ganzen Sommer über Freude bereitet. **hw**

Kinder und Kirschen

Brigitte und *Helmut Wirth* hatten die Kinder der Forsthaus Tageseinrichtung zur Kirschernte eingeladen. Damit es nicht zu gefährlich war, hatte der Obst und Garten Coach Äste mit Kirschen, im dabei sein der Kinder, ausgeschnitten. Der Kirschbaum verträgt einen Verjüngungsschnitt zur Ernte hervorra-

gend. Die Kirschäste wurden von ihm an einem Haken am Baum unten aufgehängt und nach kurzer Einweisung, welche Kirschen man genießen sollte, waren die Kinder mit dem Pflücken nicht mehr zu halten. Den Genuss der Kirschen konnte man teilweise auf der Kleidung sehen. Was man mit Kirschen machen kann wurde den Kinder gleich mit vermittelt, sie bekamen ein Kirschgsälz und ein Glas eingedünsteter Kirschen für später. **hw**

Kinder und Schüler beim Besuch in der Feuerbacher Kelter

Der Besuch des Kelterbetriebs war dieses Jahr eine zeitliche Herausforderung. Der Zeitpunkt der Lese war noch früher als 2017, die ersten Wengerter waren schon im August in der Kelter. Für den Forsthaus Kindergarten war die Terminplanung etwas einfacher, die Schülerinnen und Schüler der Hohewartschule mussten gleich zu Beginn des Schuljahres in die Kelter kommen. Trotzdem konnten alle durch den Kelterbetrieb geführt werden. Ingrid Hörenberg und Brigitte Wirth führten die jungen Gäste durch den Kel-



Foto: Wirth

terbetrieb. Bei der Führung wurde auch auf die Weinlese im Wengert eingegangen. Erstaunt waren die Kinder, Schülerinnen

und Schüler, dass die roten Weintrauben innen auch weiß sind. Der Ablauf in der Kelter wurde anschaulich, manchmal auch laut, vorgeführt. Der Keltermeister *Hans Pütz* zeigte das Pressen diesmal auf der kleinen Schlauchpresse, was für die Besucher hoch interessant war. Zum Anschluss gab es für alle noch einen großen Schluck süßen Wein, der auf einen guten Jahrgang hindeutet.

hw



TOPIC
BEDACHUNGEN

FEUERBACHER-TAL-STR. 25
70469 STUTTGART
TEL.: +49 (0) 711 81 47 415
FAX: +49 (0) 711 81 47 416
info@topic-bedachungen.de

www.topic-bedachungen.de



**WIR KENNEN
ALLE DÄCHER.
UND DAS SEIT ÜBER
10 JAHREN!**

STEILDACH / ZIEGELDACHARBEITEN	FLACHDACHSANIERUNGEN	BLECHARBEITEN AM DACH
BALKON- UND TERRASSENARBEITEN	DACHBEGRÜNNUNGEN	DACHFENSTER / LICHTKUPPELN
VERKLEIDUNGEN AN FASSADE / BALKON / GAUBE	REPARATURARBEITEN ALLER ART	



Verein allgemein - Jahresprogramm 2019

Freitag	18.1.	14 Uhr	Weinausbauberatung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger – Weber und Axel Gohl
Samstag	26.1.	14 Uhr	Schnittunterweisung Steinobst u. Beerenanbau durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in der Hohewart bei Familie Wirth
Donnerstag	21.2.	19 Uhr	Fachveranstaltung Orchideen durch Martin Stöckle in der Bowling Arena Feuerbach
Freitag	22.2.		KOV- Stuttgart Hauptversammlung, Stammheim
Samstag	16.3.	17 Uhr	Frühlingserwachen Festhalle Feuerbach,
		18 Uhr	Bildrückblick 2018,
		19 Uhr	Theaterstück "Hond oder Has?"
Freitag	22.3.	14 Uhr	Baumpflanzung bei Hans Pütz am Lemberg mit den Hohewartschülern
	Mai		Pflanzung Kräutergarten im Forsthaus Kindergarten
Sonntag	12.5.	11 Uhr	Muttertagskonzert MV und Weinprobe WOGV am Kelterplatz
	30.5. – 2.6.		Jahresausflug Saarland
Dienstag	28.5.	18 Uhr	Weinbergbegehung (Lemberg) mit Weinbauberater Lothar Neumann
Sonntag	23.6.	11-16 Uhr	Brackefest
Sonntag	30.6.		Tagesausflug BUGA
Samstag	6. 7.	18 Uhr	Hauptversammlung in der Kelter Feuerbach
Donnerstag	11.7.	19 Uhr	Vortrag zum Pflanzenschutz durch Dr. Thomas Diehl (Anerkannter 2 Std.-Nachweis für Erhalt Sachkunde)
Donnerstag	18.7.	18 Uhr	Vorernte Besichtigung, Pflegemaßnahmen durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in der Hohewart bei Familie Wirth
Freitag	16. 8.	18-23 Uhr	Kelterfest / MV - Feuerbach
Samstag	17. 8.	17-23 Uhr	Kelterfest / „Edelweiss-Express“
Sonntag	18. 8.	11-22 Uhr	Kelterfest / ökumenischer Gottesdienst mit Musica Varia der Chorvereinigung Feuerbach, Hardt Stompers - Traditional Jazz, Harmonika Freunde Feuerbach, MV - Feuerbach
Freitag	13. 9.	19 Uhr	Herbstansingen Lemberg
Samstag	26.10.	15-22 Uhr	Sichelhenke Festhalle Feuerbach
Samstag	9.11.	14 Uhr	Schnittunterweisung / Obstbau durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart
Freitag	Dez.	14 Uhr	Weinausbauberatung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger – Weber und Axel Gohl

(Änderungen möglich)



Wir finden
auch für Sie die
ideale Lösung

Günter Schmaus
GmbH 

Wärme
Wasser
Luft



**Sanitäre Anlagen, Bäder
Gasheizungen, Gas- und Ölbrenner
Solaranlagen, Wärmepumpen
Einbauküchen, Kundendienst
Industrie- und Wärmeanlagen
Bleche, Dachrinnen, Kamine**

Staufeneckstraße 22
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 07 11 85 12 85 Fax 85 71 47
info@schmaus-sanitaer.de
www.schmaus-sanitaer.de



Ausflüge - Jahresausflug Oberschwaben

Waren wir in den vergangenen Jahren teilweise weit gereist, zeigt sich immer mehr, dass auch in der Nähe viel zu sehen ist. Dass sich ein Ausflug auch nach Oberschwaben lohnt zeigte der voll besetzt Bus mit dem an Fronleichnam der Jahresausflug begann. Die schwäbische Alb mit ihren Höhlen kannten die Teilnehmer aus ihrer Jugend. Wir besuchten jedoch „der Hohle Fels“, in Schelklingen. In diesem UNESCO-Welterbe wurde die Venus Figur gefunden. Mit ihrem Alter von ca. 42 500 Jahren die bis-

her älteste plastische Darstellung des Menschen. Fast alle Teilnehmer waren in dieser Höhle das erste Mal. Nach dem Mittagessen im Zunfthaus der Schiffeleute gab es eine Führung durch die Ulmer Altstadt. Auch wer schon mehrfach in Ulm war konnte noch neues entdecken. Im Anschluss gab es noch eine Führung im Museum der Brotkultur. Normal fährt jeder an Memmingen vorbei, wir hatten das Hotel Weißes Ross als Standquartier ausgesucht. Am Abend konnte man durch den wunderschö-

SCHNELLER BAU



**ALTBAUSANIERUNG
UMBAUARBEITEN
HOCH- / TIEFBAU
BAUSERVICE
INDUSTRIEBAU**

**Walter Schneller GmbH
Baugeschäft
Sartoriusstr. 11
70469 Stuttgart
T 0711 / 365 919 60
F 0711 / 365 919 66
info@schnellerbau.de**

www.schnellerbau.de



nen Stadtkern flanieren. Oberschwaben ohne schwäbisches Meer geht nicht. So fuhren wir am nächsten Morgen nach Lindau um mit den Bodensee-Schifffahrtsbetrieben nach Friedrichshafen zu fahren. Dort konnte vor dem Mittagessen noch die Uferpromenade genossen werden. Nach dem Mittagessen im Zeppelinmuseum ging es weiter zum Obstbaubetrieb Haller in Gossetsweiler. Wir hatten in den letzten Jahrzehnten schon viele Obstbaubetriebe besichtigt. Diese Größenordnung hatten wir allerdings noch nie. Der Betrieb hat außer fast allen Sorten von Beeren auch Äpfel und Birnen sowie Kartoffeln, Gemüse, Salat, Schnaps Most und Apfelsaft. Jahreszeitlich bedingt waren die Erdbeeren

am interessantesten. Beeindruckend war die Kultivierung. Die Pflanzen werden im Kühlhaus gelagert, zur vorbestimmten Zeit in ein Substrat auf Rohrgestellen ausgepflanzt und damit der Erntezeitpunkt fast Tag genau bestimmt. Was uns besonders weh tat, war, dass die Pflanzen nach einem Ertrag kompostiert wurden, dies auch bei Himbeeren. Bei der Führung kamen wir zu den Kühlhallen, wo große Lebensmittel Händler wie Edeka, Lidl usw. ihre eigenen befahrbaren Hallen haben. Nach der fachlichen Führung gab es für alle Teilnehmer jeweils eine Schale Erdbeeren. Die Weiterfahrt führte uns nach Weingarten. Die Hälfte der Gruppe genoss zunächst im Café Museum Kaffee und leckeren Kuchen, die anderen bekamen als erstes eine Führung im Alamannen Museum. Wir wurden von einer Führerin in Alamannen Tracht recht herzlich begrüßt. Das Museum ist ein bisschen interaktiv eingerichtet. So sieht man die Funde und die alten Knochen, dazu gibt es Infotafeln – manchmal als



Foto: Wirth



Ausflüge - Jahresausflug Oberschwaben

Klappe, manchmal als Schublade und es gibt Mitmach-Gelegenheiten, wie das Runen schreiben. Waffen, Schmuck, Keramik und Glas aus den freigelegten Gräbern des alemanischen Friedhofs konnten bestaunt werden. In Lebensgröße kann man sich die Kleidung an Puppen ansehen.



Foto: Wirth

Zum Abschluss der Führung kam der „Göttertrank“ eine kleine Metverkostung. Nach dem Wechsel der Gruppen fuhren wir ins Hotel zurück. Am Tag drei fuhren wir nach Bad Buchau wo wir mit dem NABU eine Federsee Führung hatten. In Bad Schussenried erfolgte nach dem Mittagessen noch

eine Brauereiführung. Frisch gestärkt ging die Fahrt nach Bad Wurzach zum Besuch des Oberschwäbischen Torfmu-seums mit Torfbahnrundfahrt. Es war sehenswert, was eine Rentnertruppe auf die Beine gestellt hat. Ein wunderschöner sonniger Nachmittag in der Torflandschaft durften wir genießen. Am Sonntag begann die Rückfahrt über Augsburg. Wir hatten eine Führung „Auf den Spuren der reichen Fugger“ erwartet. Es kostete bei einer Führerin schon Nerven, denn diese wollte mehr Geschichtsunterricht erteilen. Doch letztendlich konnten wir die Fuggerstadt genießen. Am Nachmittag genossen wir eine Führung durch den Botanischen Garten in Augsburg, besonders hervorzuheben ist der Japanische Garten darin. Nach einer letzten Einkehr in Aichelberg im Höhenrestaurant „Café Wald-eck“ kamen wir pünktlich wieder in Feuerbach an, mit dem Eindruck einen schönen Aus-flug genossen zu haben.

hw



MARTIN MÜLLER MALERFACHBETRIEB

Eisenhansstraße 23
70469 Stuttgart

Telefon 0711 | 85 14 75

info@m-malermüller.de
www.m-malermüller.de



SAMINA

Rückenschmerzen?
Schlafstörungen?

**Nutzen Sie Ihren
Schlaf als Therapie!**

schlafstatt | www.schlafstatt.com

Stuttgarter Str. 35 | 70469 Stuttgart | T. 0711 550 72 88 | ursula.braun@schlafstatt.com



Aktionen - Herbstansingen

Das lange Sommerwetter in 2018 hat dazu geführt, dass der sowieso schon recht früh angesetzte Termin für das Herbstansingen nochmals vorgezogen werden musste. Der Vorstand entschied daher diesen auf den 7. September vorzuziehen. Obwohl der Termin noch in den Schulferien lag und die Vorverlegung kurzfristig erfolgte, sind zahlreiche Teilnehmer erschienen. Der unerwartete Ansturm führte dazu, dass die gedruckten Liedblätter nicht ausreichten und sich mehrere Besucher eines teilen mussten.



Foto: Wirth

Musikalisch wurde die Veranstaltung durch einen Posanenchor unterstützt, der sich aus Bläsern aus Feuerbach, Weilimdorf und Umgebung zusammensetzte.

Pfarrer *Harald Küstermann* brachte seine Gedanken zum Herbst zum Ausdruck und *Helmut Wirth* umrahmte das ganze mit einem Gedicht zum Herbst, welches das Wein-, Obst- und Gartenjahr Revue passieren lies. Im Anschluss an die gemeinsam gesungene

schairer
BÜCHER NEUE MEDIEN SPIELE
buchhandlung

Buchhandlung Schairer
Feuerbacher-Tal-Str. 3
70469 Stuttgart
Tel. 0711/856191
Fax. 0711/851807
Email: feuerbach@schairer-buch.de
www.schairer-buch.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00 – 13.00 Uhr u.
14.30 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 13.00 Uhr

Ob Spannend, lustig, romantisch oder informativ –
die ganze Vielfalt der Bücher finden Sie bei uns!



nen Lieder zum Herbst spendierte der WOGV Feuerbach einen Schluck Wein oder Apfelsaft und Brezeln für die Besucher.

Das milde Wetter führte dazu, dass sich die Besucher noch lange unterhielten und sich erst mit der einsetzenden Dämmerung auf den Heimweg machten. Diese trat aufgrund des frühen Termins im Jahr erst deutlich später als sonst ein.

SW

Weihnachtsmarkt

Der WOGV- Feuerbach hat auch in diesem Jahr wieder den Feuerbacher Weihnachtsmarkt und die beteiligten Vereine bei der Durchführung unterstützt.

Es wurden die Toiletten in der Kelter zu Verfügung gestellt und die Möglichkeiten zum Spülen des Geschirrs und der Gläser in der Kelter geschaffen. Dazu wurden die Gerätschaften, die zum Kelterbetrieb benötigt werden wieder verräumt und ausreichend Platz geschaffen um den Vereinen die Möglichkeit zu geben ihr Standmaterial im Vorfeld zwischen zu lagern.

SW



Sioux®

Joya

WALDLÄUFER®

Gabor®
comfort

Clarks
www.clarks.com

 **Schuh Sand**
Mode mit Comfort

Stuttgarter Straße 114
70469 S-Feuerbach
Telefon 07 11 / 85 46 85

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr



Termine 2019

23.2.	8:30	Bracke
4.3.	18:00	Kelter
23.3.	8:30	Fichtelbergstr.
1.4.	18:00	Kelter
6.5.	18:00	Kelter
3.6.	18:00	Kelter
1.7.	18:00	Kelter
5.8.	18:00	Kelter
10.8.	14:00	Kelterfest (Aufbau)
19.8.	8:00	Kelterfest (Abbau)
2.9.	18:00	Kelter
21.10.	18:00	Kelter
4.11.	18:00	Kelter

Sondertermine nach Erfordernis

Dank der Arbeitsgruppe konnten wir auch in diesem Jahr wieder die zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen des Vereins ermöglichen. Zu Beginn des Jahres trafen wir uns auf der Streuobstwiese an der Fichtelbergstraße um die Bäume zu schneiden. Die Arbeitsgruppe besteht aus über 20 Personen die ihre Zeit regelmäßig ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Die Unterstützung ist an nichts gebunden - ein reinschnuppern ist jederzeit möglich. Wir freuen uns immer wieder über neue helfende Hände. Im Rahmen

unserer Arbeitseinsätze treffen wir jeweils Vorbereitungen für unsere Vereinsfeste und den Kelterbetrieb. Natürlich muss im Anschluss auch wieder alles hergerichtet und aufgeräumt werden. Neben den geplanten Terminen haben wir immer wieder Sondereinsätze. So mussten wir dieses Jahr aufgrund des ertragreichen Jahres zum Beispiel die Mostbirnen auf dem gepachteten Brackeplatz auflesen um diese in der Moste abzugeben. Nach dem Herbst hat *Hans Pütz* dankenswerter Weise die Gelegenheit genutzt den Theaterkulissen einen neuen Anstrich zu geben.

Auch in 2019 planen wir zahlreiche Vereinsveranstaltungen und Aktionen, für deren Umsetzung wir tatkräftige Unterstützung der gesamten Arbeitsgruppe benötigen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die den Verein in 2018 unterstützt haben, und würde mich freuen, wenn dies auch in 2019 wieder möglich ist.

Zu Beginn des Jahres wollen wir wieder die Bäume auf der Bracke und an der Fichtelbergstraße schneiden. Hierzu sind auch Helfer mit wenig oder keinen Kenntnissen zum Baumschnitt willkommen. **sw**



Täglich frisch zubereitete, gut bürgerliche Gerichte.
Regionale Erzeugnisse aus Baden-Württemberg.
Großer Biergarten unter Kastanien.
Durchgehend warme Küche.
Echt schwäbisch.

Triebweg 95
70469 Stuttgart
Fon: 0711 814156
www.derfoehrlich.de
info@derfoehrlich.de



Pflegedienst Weinhold



Unser Service für Senioren:

- ▶ **Ambulante Pflege für Zuhause**
- ▶ **Tagespflege nach Vereinbarung**
- ▶ **Kostenloser Beratungsservice**
- ▶ **Pflege & Betreuung**

Info & Beratung:

0711 / 945 886 18

**Bei Fragen zum Thema „Pflege- und Dienstleistungen für Senioren (PSG*)“
können Sie gerne persönlich mit uns Kontakt aufnehmen!**

(*Neues Pflegestärkungsgesetz)

Kitzbüheler Weg 5 • 70469 Stuttgart-Feuerbach
www.pflegedienst-weinhold.de



Fachliches - Schnittunterweisung



Foto: Wirth

Schnittunterweisung Januar

Bei kühlem, trockenem Wetter trafen sich ca. 35 Teilnehmer zur Schnittunterweisung im Garten von Familie Wirth. Der

Vorsitzende *Steffen Wirth* des WOGV Feuerbach begrüßte die Teilnehmer, darunter viele neue Gesichter. Der Obstbauberater der Stadt Stuttgart *Andreas Siegele* begann die Unterweisung mit dem Schnitt des Stachelbeer-Stämmchens. Es kostet schon Nerven, da dieses erst 2 Jahre alt ist, es blieben nur vier Neutriebe übrig. Der Träubles-Busch war so gut gewachsen, dass nur ein- und zweijährige Triebe übrigblieben. Bei den Heidelbeeren wur-

Berger

Modell- und Formenbau

Kornwestheimer Str. 204
70825 Korntal-Münchingen
www.berger-modellbau.de





den einige alte Triebe entfernt. Bei der Sauerkirsche und allen Beeren muss jährlich geschnitten werden, daher wurde ein harter Rückschnitt durchgeführt. Der Süß- Kirschbaum wurde nur im unteren Bereich geschnitten

hw



Foto: Wirth

Schnittunterweisung Sommer

Die Schnittunterweisung fand bei großer Hitze statt - dies zeigte sich bei der etwas geringeren Teilnehmerzahl. Dass gegossen werden sollte war in diesem Jahr nicht besonders zu erwähnen. Die gesamte Ernte von bisher, vor allem bei den Beeren und Kirschen war gewaltig. Der wichtigste Hinweis war Büsche nicht zusätz-

lich zu stressen, d.h. die Beeren werden nicht geschnitten. Der Kirschbaum hat einen Sommerschnitt bekommen, da er zur Ernte nicht geschnitten wurde. Auch die Kernobstbäume brauchten jedes Blatt, eine Ausdünnung der Früchte bei diesem starken Behang entlastete die Bäume etwas. Gießen und abgebrochenes entfernen waren die Ratschläge. Bei diesem heißen Sommer war der Pflanzenschutz kein Thema, für Pilze war es einfach zu trocken.

hw

Beeren- und Obstbaumschnitt für den Winter Vortrag und Schnitt

Dieses Jahr gab es seit langem wieder einen theoretischen Vortrag zum Baumschnitt von *Andreas Siegele* im Bowling Center Feuerbach. Er ging besonders auf die Baumformen und ihre Unterlagen ein, die Voraussetzung des Größenwachstums und das Erreichen eines Ertrages. Spindeln bringen schnell einen Ertrag. Bei Hochstämmen dauert es schon fast Jahrzehnte. Ein beginnender



Ertrag nach zehn bis fünfzehn Jahren ist nicht außergewöhnlich. Den Ertrag zu steuern und Schäden zu vermeiden ist an nieder wachsenden Bäumen



Foto: Wirth

einfacher, ein Eingriff ist vom Boden aus möglich. Der bilderreiche Vortrag zeigte auch die Schnittmöglichkeiten an den Bäumen. *Andreas Siegeles* Markenzeichen: es wird alles auf Ertrag ausgerichtet und nicht auf Schönheit. Die Anwesenden bedankten sich mit herzlichem Applaus für den Vortrag. Am Samstag konnte der Vorsitzende und Fachwart *Steffen Wirth* etwa 30 Teilnehmer zum Winterschnitt bei unserem Mitglied Horst Hoffmann in der

Hohewart begrüßen. Der Obstbauberater *Andreas Siegele* begann wie gewohnt, der Winterschnitt ist geprägt durch Wachstumsanreiz. Das bedeutet bei Beeren und Sauerkirschen kräftigen Rückschnitt auf ein bis zweijähriges Holz. Bei den Bäumen Schnitt im unteren Bereich wo Wachstum entstehen soll, im oberen Bereich, wenn zur Korrektur nötig, nur wenige Sägeschnitte. Wer nicht so

viel Erfahrung hat, sollte wenn möglich den Winterschnitt soweit es geht in diesem Winter auf das Frühjahr verlegen. Durch den sehr starken Behang in diesem Jahr ist die Knospenbildung für nächstes Jahr sehr unterschiedlich. Um nicht die letzten Blüten abzuschneiden kann man bei Apfelbäumen auch bis zur Blüte warten. Bei sehr schönem Herbstwetter eine gelungene Schnittunterweisung.

hw



Aprikosen - Tipps zu Anbau und Pflege

Die Aprikose ist sicherlich eine der wohlschmeckendsten, aber auch eine der empfindlichsten Früchte. Und auch der Baum stellt hohe Ansprüche an Klima, Boden und an die Pflege. Die Aprikose stammt, wie viele unserer Obstgehölze, aus Zentralasien und somit aus einem kontinentalen Klima (kalte Winter; warme, trockene Sommer). Was also der Aprikose zu schaffen macht, ist nicht unbedingt der Winterfrost, sondern unsere eher nass-kalten Winter mit einem ständigen Auf und Ab der Temperaturen. Die Blüte ist eigentlich relativ frohart und verträgt auch mal (trockene) -2°C , dafür sind die jungen Früchte bis etwa Erbsengröße sehr kälteempfindlich. Deshalb sollte ein geschützter Standort gewählt werden, idealerweise ohne Wintersonne. Wird ein Aprikosenbaum auf eine Südseite und dann noch vor eine Hauswand gepflanzt, führt dies zu einem verfrühten Austrieb und ein anschließender Kälteeinbruch sorgt für Schäden an Blüten und Holz. Der Boden

das Pflege-Team
ENGEL
GmbH & Co. KG

Häusliche Pflege
Tagespflegeeinrichtung

Hier kommt Ihr Engel!



Burgenlandstraße 88-92
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711-856303
www.daspflegeteam-engel.de



sollte humos und durchlässig sein, schwere und nasse Böden sind nicht geeignet. Die beste Pflanzzeit ist im Herbst, denn dann kann der Baum gleich neue Wurzeln bilden. Der eventuell nötige Pflanzschnitt wird aber erst im Frühjahr beim Austrieb gemacht. Der Jungbaum sollte wüchsig, gesund und ohne Beschädigung am Stamm sein. Optimal ist eine Zwetschgenunterlage und die Veredelungsstelle sollte gut verwachsen sein. Da der Jungbaum am Anfang kräftig wächst, ist ein ausreichender Standraum von etwa 8-10m² nötig.

Schnittmaßnahmen finden nur während der Vegetationsphase statt, ein Winterschnitt wie bei anderen Obstgehölzen ist bei der Aprikose tabu und führt ganz schnell zu Holzschäden und Baumausfällen. Die wichtigsten Maßnahmen sind Juni-Riss und Sommerschnitt nach der Ernte. Beim Juni-Riss (vor der Ernte) werden frühzeitig starke und vorzeitig verzweigte diesjährige Triebe ausgebrochen, um so die Belichtung zu verbessern und unnötig starker Wuchs zu bremsen. Beim Sommerschnitt (etwa Mitte August) wird abgetragenes Holz ausgeputzt bzw. auf junges Fruchtholz geschnitten. Ziel muss es sein, durch diese Maßnahmen die Blütenknospen für die nächste Saison zu fördern und zu stärken. Nur so kann ein regelmäßiger Ertrag und gleichmäßiger Wuchs erreicht werden.

Ebenso wichtig ist eine konsequente Bekämpfung der Monilia-Krankheit, die im schlimmsten Fall zum Absterben des Baumes führen kann. Dazu sind Behandlungen während der Blüte, kurz vor oder gleich nach Regenfällen, mit zugelassenen Mitteln nötig. Befall ist sofort auszuschneiden, denn bei der Aprikose breitet sich der Pilz sehr schnell aus. Auch nach der Ernte und vor dem Austrieb sind Behandlungen mit einem Kupfermittel zur Bekämpfung von Holzpilzen (z.B. Valsa) oder Bakterienkrankheiten (z.B. Pseudomonas) unerlässlich. An tierischen Schaderregern treten Läuse und Frostspanner auf. Dem sonst so nützlichen Ohrenzwicker schmecken ebenfalls die reifen Früchte, er kann durch Fraßschäden (mit anschließender Fäulnis) erhebliche Ernteauffälle verursachen. Hier kann ein Leimring um den Stamm



das Aufwandern der Insekten verhindern – den Insektenleim aber niemals direkt auf die Rinde auftragen (gibt Schäden!), Leimringpapier o.ä. benutzen!

Sorten: (von früh -Anfang Juli- nach spät -Mitte August-)

Orangered: sehr guter Geschmack, wüchsiger Baum, nicht selbstfruchtbar

Goldrich: etwas säuerlich, guter Geschmack, starker gesunder Wuchs, tlw. selbstfrb.

Kioto: säuerlich, guter Geschmack, selbstfruchtbar, Scharkaanfällig

Hargrand: guter Geschmack, mittelstarker Wuchs, teilweise selbstfruchtbar

Bergeron: guter Geschmack, mittelstarker Wuchs, selbstfruchtbar, späte Blüte

Andreas Siegle Obstbauberatung der Stadt Stuttgart

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10% Rabatt auf Ihren Wein-Einkauf

70469

Feine Weine vom
Feuerbacher Jungwinzer!

Weine, die Spaß machen. Das ist unser Ziel und das erreichen wir mit Liebe, Leidenschaft und guter Lage. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei und entdecken Sie die prämierten Weine von 70469R!

Wollen Sie ein Stück Feuerbach verschenken? Wir haben die richtige Geschenk-Verpackung!

Weinbau Fabian Rajtschan · Schenkensteinstr. 20 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Tel.: 0711.815650 · Fax: 0711.5050064
info@70469r.de · www.70469r.de

WEINVERKAUF:
Samstags von 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Besuchen Sie uns auch in unserer
Besenwirtschaft *Emil*.

Die Türen öffnen sich im Februar
und November.



Weinuntersuchung

Am 19. Januar 2018 fand die zweite Jungweinuntersuchung im Kelterstüble statt.

Einige Weine müssen nur noch nachgeschwefelt werden und können dann in Flaschen abgefüllt werden.

Weinbergbegehung

Treffpunkt für die Weinbergbegehung mit Weinbauberater *Lothar Neumann* war der 12. Juni 2018 um 18.00 Uhr am Brackeplatz. Das Wetter war regnerisch, deshalb wurden vorsorglich die Regenschirme mitgenommen.

Bei dem Rundgang, der über den Brunnenweg und den Weinbergweg führte, wurden Themen wie Pflanzenschutz, Ausbrecharbeiten und allgemeine Fragen, die den Weinbau betrafen, besprochen.

Das Thema Brennessel wurde ebenfalls diskutiert, da diese Pflanze Wirtsträger für die Schwarzfleckenkrankheit ist. Diese Pflanzen sollten zu diesem Zeitpunkt nicht mehr

abgemäht werden.

Glyphosat war ebenfalls ein aktuelles Thema, das immer noch in allen Medien zu finden ist.

Unmittelbar nach der Begehung regnete es in Strömen und alle waren froh, im Wengethäusle von *Marlies Maurer* unterstehen zu können.

ih

Weinuntersuchung

Die erste Jungweinuntersuchung nach dem Herbst vom Jahrgang 2018 wurde mit großer Spannung von den Wengetern erwartet. Frau Dr. *Krieger-Weber* und Herr *Gohl* analysierten am 30. November 2018 alle mitgebrachten Weine, machten Geschmacksproben und gaben Ratschläge, wie die Weine weiter behandelt werden können. Bedingt durch den guten Jahrgang hatten alle Rotweine eine sehr gute Farbe, bei manchen Jungweinen konnte die etwas hohe Säure mit Weinkalk heruntergenommen werden

ih

BOLLMANN

Straßenbau GmbH



Sauerlandstraße 11
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Telefon 0711 / 81 86 10 + Fax 0711 / 82 08 181

- Naturstein- und Betonpflaster
 - Untergeschoßisolierungen
 - Entwässerungen
 - Platten- und Asphaltbeläge

MÖBELSPEDITION

Bullinger+Lutz

Spezialhaus für

Möbeltransporte

Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsumzüge,

Möbellagerung, Überseeverpackungen



Hohewartstraße 77

D-70469 Stuttgart

FON +49(0)711- 2 57 10 39



Durch einen äußerst milden Winter mit nur wenigen Frosttagen blieben die Reben von Schäden verschont. Die umfangreichen Niederschläge – vor allem im Januar – haben den Boden gut durchfeuchtet. Viele Weinberge wurden bereits im Februar geschnitten und gebogen. Ein kleines Beispiel:

zum Binden stehen verschiedene Materialien zur Verfügung, wie Kunststoffklammern (bekannt als Himbeerklammern) oder papierummantelte Drähte. Es finden auch Bindezangen Verwendung. Sehr wenige biegen noch nach alter Vätersitte mit Weiden.

Mit dem Knospenschwellen kommt Leben in den Rebstock. Durch die fröhlsommerliche Witterung im April ist die Entwicklung in der Rebanlage rasant vorangeschritten. Der Schwerpunkt der Arbeiten an den Rebstöcken im Weinjahr liegt

im Mai. Sobald die Rebe im 3-Blatt-Stadium ist, kann auch schon mit dem Ausbrechen begonnen werden, das heißt, alle wilden Triebe am Stämmchen und alle Doppel- und Kümmertriebe lassen sich zu diesem frühen Zeitpunkt mühelos und zeitsparend mit der Hand entfernen. Wartet man länger, müssen die überzähligen Triebe mit der Rebschere entfernt werden.

Viel Zeit zum Durchatmen gab es nicht, denn der erste Heftgang stand bereits in der zweiten Maihälfte an. Hier müssen die Triebe in die Drahtanlage eingeführt werden, so dass eine lockere Laubwand entsteht. Auch beim Pflanzenschutz war auf die Spritzabstände zu achten.

Die Rebblüte war überwiegend schon Ende Mai beendet. Und die Reben wuchsen rasant, so dass die Reben bald über dem oberen Draht hinaus wuch-



sen und der zweite Heftgang anstand.

Es war ein Rekordsommer mit Hitze und ohne großen Regen.

Bereits Ende Juli fand man die ersten Trollingerbeeren, die sich färben. Der Behang war sehr groß, weshalb es sinnvoll war, die Trauben zu halbieren oder ganze Trauben zu entfernen, dass alle am Stock befindlichen Trauben besser reifen.

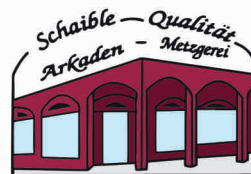
Die ersten Trauben wurden

bereits am 8. September in die Kelter zum Raspeln gebracht.

Der Großteil der Sorte Trollinger wurde am Wochenende 22. September gelesen.

Es gibt wenige Jahre, in dem man mit T-Shirt die Lese durchführt. Der Himmel zeigte sich in azurblau, die Trauben waren gesund, die Öchslegrade sehr gut und die Menge war überdurchschnittlich. Ein Weinbaujahr, fast wie im Bilderbuch. ih

Arkaden-Metzgerei Schaible



Für Ihre Feste und Feierlichkeiten.

Ob bei Ihnen zuhause, in Ihrer Firma oder in einer unserer exklusiven Feuerbacher Locations - oder wo auch immer Sie es wünschen:

- Wir liefern Speisen und Getränke vom Feinsten. Vom Fleischkäse bis zum Kaviar.
- Wir kochen ein Menü für Sie vor Ort. Sie nennen uns Ihre Wünsche. Wir setzen sie um. Oder wir schlagen Ihnen etwas vor.



Der Cateringservice der Metzgerei Schaible
Geschwister Beate und Stephan Schaible
Staufeneckstrasse 1 (Ecke Feuerbacher-Talstr.)

www.der-feine-caterer.de

Tel. 0711/ 810 45 28
metzgerei.schaible@hotmail.de



Am Donnerstag, den 12. Juli haben sich etwa 50 Teilnehmer in der Feuerbacher Kelter zum Pflanzenschutzvortrag durch *Lothar Neumann*, dem Weinbauberater vom Landratsamt Heilbronn eingefunden. Der Vortrag beschäftigte sich mit aktuellen Themen zum Pflanzenschutz mit dem Schwerpunkt Weinbau. Der Vortrag ist ein vom Regierungspräsidium Stuttgart anerkannter Fort- bzw. Weiterbildungsvortrag gemäß §7 Pflanzenschutz- Sachkundeverordnung (PflSchSachKV) in Verbindung mit § 9 Pflanzen-

schutzgesetz (PflSchG). Daher wurde den Anwesenden im Anschluss die erforderliche Bescheinigung ausgehändigt. Mit 2019 beginnt der nächste 3 Jahreszyklus, in dessen Verlauf Inhaber des Sachkundenachweises erneut 4h Auffrischungsvorträge nachweisen müssen. Die Vorträge sind auch für Neueinsteiger geeignet. Es werden nicht nur Hinweise zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln vermittelt, sondern auch die Erkennung von Schädlingen und Krankheiten sowie deren Vorbeugung und Behandlung. **sw**

 **Dieter**
Ettengruber GmbH

**Ihr Meisterbetrieb
für Bad, Heizung und
Solartechnik
in Feuerbach**

Tel.: 07 11 / 85 64 48
www.ettengruber-gmbh.de





Sachkundelehrgang Pflanzenschutz 2019

In den Räumen der Fachschule für Landwirtschaft in Heilbronn (Frankfurterstr. 67, 74072 Heilbronn) findet ein Pflanzenschutz Sachkundelehrgang mit Schwerpunkt Weinbau statt. Parkmöglichkeiten befinden sich auch auf der Theresienwiese ganz in der Nähe.

Die 4 Abendveranstaltungen, der Samstagstermin und die Prüfungen finden im April statt.

Die Prüfungsgebühr je Teilnehmer beträgt inklusive Ausstellung des Sachkundenachweises in Scheckkartenformat gemäß der Gebührenordnung des Landratsamtes Heilbronn 65.- €. Dies gilt für alle, die im

Stadt-oder Landkreis Heilbronn wohnhaft sind.

Für außerhalb des Landkreises Heilbronn wohnende Teilnehmer beträgt die Prüfungsgebühr 50.- €. Die Ausstellung des Sachkundenachweises in Scheckkartenformat muss dann beim für den Wohnort zuständigen Landratsamt separat beantragt werden.

(Kosten ca. 30.- €).

Interessenten können sich anmelden unter:

Tel.: 07131/994-7353 od. 0175 261 9011 (Weinbauberatung)

Fax: 07131/994-7369 (Landratsamt Heilbronn, Landwirtschaftsamt)

E-mail: Lothar.Neumann@Landratsamt-Heilbronn.de



Die Einführung der europäischen Datenschutzgrundverordnung veranlasst auch uns als Verein den Umgang mit den personenbezogenen Daten transparent zu gestalten. Bereits in der Vergangenheit hat in Deutschland mit dem Bundesdatenschutzgesetz eine Regelung existiert, die den Umgang mit den persönlichen Daten festlegt. Dies war auch schon in der Vergangenheit die

Grundlage für den Umgang mit den Daten unserer Mitglieder und Freunden des Vereins. Mit der Erstellung und Pflege einer Datenschutzerklärung für den WOGV-Feuerbach kommen wir dieser Anforderung nach. Der jeweils gültige Stand wird auf unserer Homepage unter www.wogv.de veröffentlicht bzw. kann bei der Geschäftsstelle angefragt werden. **SW**

Datenschutzerklärung des Wein,- Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach 1881 e.V. (WOGV-Feuerbach) - Version 1.0 vom 27.05.2018 (Auszüge)

Allgemeine Hinweise

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung. Die folgenden Hinweise geben einen einfachen Überblick darüber, welche ihrer personenbezogenen Daten wir erfassen, und wofür diese verwendet werden. Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz entnehmen Sie unserer unter diesem Text aufgeführten Datenschutzerklärung.

Wie erfassen wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden zum einen dadurch erhoben, dass Sie uns diese mitteilen. Hierbei handelt es sich z.B. um folgende Wege:

- Angaben im Rahmen der Beitrittserklärung
- Angaben im Rahmen von Rückmeldung zur Mithilfe bei unseren Vereinsaktivitäten
- Übermittlungen im Rahmen von Überweisungen auf unser Bankkonto
- Im Rahmen von Anmeldungen zu Vereinsveranstaltungen und Ausflügen

Darüber hinaus werden Daten automatisch beim Besuch unserer Website durch unsere IT-Systeme erfasst. Das sind vor allem technische Daten (z.B. Internetbrowser, Betriebssystem oder Uhrzeit des Seitenaufrufs). Die Erfassung dieser Daten erfolgt automatisch, sobald Sie unsere Website betreten.

Auf welcher Grundlage erfassen wir die Daten?

Die Datenschutzgrundverordnung sieht verschiedene Grundlagen vor. Wir erfassen Daten auf Basis von:

- a) Erfüllung von vertraglichen Pflichten nach Art. 6 Abs. 1b DSGVO
- b) Gesetzlichen Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1 c DSGVO
- c) Im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1f DSGVO



Willkommen unterwegs...

- ▶ URLAUB MIT KULTUR
- ▶ TAGESFAHRTEN
- ▶ KUNSTREISEN & -TAGE
- ▶ GRUPPENREISEN
- ▶ BUSVERMIETUNG

binder reisen ... Willkommen unterwegs!



Binder Reisen Stuttgart · Telefon: 0711 - 1396530 · www.binder-reisen.de



d) Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO

Was tun wir zum Schutz ihrer Daten?

Der Schutz Ihrer Personen bezogenen Daten ist uns wichtig. Diese werden nicht weiterverkauft oder in ähnlicher Form Dritten zur Verfügung gestellt. Es haben nur die Funktionsträger (Vorstands- und Beiratsmitglieder) und für besondere Aufgaben betraute Personen des WOGV-Feuerbach darauf Zugriff, sofern dies zur Erledigung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist. Generell verfolgen wir bei der Erfassung und Verarbeitung Ihrer Daten einen minimalistischen Ansatz. Dies bedeutet, dass wir die Daten auf das für den jeweiligen Verarbeitungsfall erforderliche begrenzen. Für die Papierablage und die IT Einrichtung werden entsprechende Vorkehrungen getroffen (z.B. Passwortschutz) Ihre Daten werden nicht an Drittländer im Sinne der europäischen Datenschutzgrundverordnung weitergeleitet oder verarbeitet.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit an

Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach 1881 e.V.
Vorsitzender Steffen Wirth
Linzer Str. 21
70469 Stuttgart
Email: Vorsitzender@wogv.de
Telefon: 0711 / 81 41 13

wenden. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Welche Daten erfassen wir und wozu werden diese verwendet?

a) Mitgliederverwaltung

Wir erfassen Kontaktdaten von Mitgliedern, um mit diesen in Verbindung zu treten und die für die Mitgliedschaft erforderlichen Vorgänge zu bearbeiten. Dabei handelt es sich zum Beispiel um die Erstellung und Pflege der Mitgliedlisten, Ehrungen und Jubiläen für den internen Gebrauch.

b) Ausstellung Mitgliedsausweise

Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) stellt im Auftrag der Ortsvereine die Mitgliedsausweise aus.

c) Bankgeschäfte (z.B. Überweisungen, Lastschriften)

Im Rahmen von Banküberweisung werden die dafür erforderlichen Daten verarbeitet.

d) Allgemeine Anfragen von Nichtmitgliedern

Die erfassten Daten werden im Rahmen der Anfrage dem Verein zur Verfügung gestellt.



e) Kontaktdaten von Geschäftspartner, befreundeten Vereinen und Politikern

Für die Geschäftstätigkeit, Kontaktpflege mit befreundeter Vereinen und Politikern ist die Speicherung und Verwendung der Kontaktdaten erforderlich. Dies sind z.B. Lieferanten, Verbände (z.B. KOV, LOGL), Ämter, Vermieter von Räumlichkeiten, Kapellen, Vorsitzende und Ansprechpartner befreundeter Vereine und Inhaber politischer Ämter und Mandaten in Stuttgart.

f) Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer (Nichtmitglieder)

Von freiwilligen Helfern werden Kontaktdaten erfasst. Darüber hinaus werden Einsatzlisten zur Organisation von Veranstaltungen des WOGV Feuerbach geführt. Die Listen sind nur den Funktionsträgern und ehrenamtlichen Helfern zugänglich.

g) Anstellung von Mitarbeitern (m/w)

Die erfassten Daten werden zur im Rahmen des Vertragsverhältnisses zwischen dem WOGV-Feuerbach und dem Mitarbeiter erfasst. Zusätzlich werden die Daten, die zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben erforderlich sind erfasst (z.B. Lohnsteuer und Sozialversicherung)

Hinweis: Das Vertragsverhältnis kann auch in mündlicher Form vorliegen.

Merkmal ist eine Lohnzahlung und Sozialversicherungsrechtliche Anmeldung.

h) Vereinspublikationen (z.B. jährliches Vereinsheft)

Im Vereinsheft werden Geehrte und Jubilare zur Anerkennung mit dem Nachnamen und Vornamen und dem Anlass genannt (Mitgliedsjahre, runder Geburtstag, besondere Verdienste, Nachruf, ...). Ergänzt wird dies teilweise um Fotos (Gruppenbildern) vom Ehrungsvorgang. Dies dient zur Ehrung und Würdigung der Vereinsmitglieder und ehrenamtlichen Helfer.

i) Steuererklärungen

Unser Steuerberater erhält im Rahmen seiner Tätigkeit die dafür erforderlichen





Verein allgemein - Datenschutzhinweise

Unterlagen zur Einsicht. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die Bankunterlagen die ihre Daten im Rahmen der getätigten Überweisungen enthalten.

j) Fotos / Videos von Vereinsveranstaltungen

Zu Erinnerungszwecke werden auf unseren Veranstaltungen Fotos gemacht. Dies kann sowohl durch Vereinsmitglieder wie auch anderweitige Besucher erfolgen. Bei den meisten unserer Veranstaltungen handelt es sich um öffentliche Veranstaltungen. Die Gruppenbilder ohne Personenzuordnung werden auch für eigene Werbezwecke (z.B. Internetauftritt) verwendet. Die Bilder / Videos werden z.B. im Rahmen von Vereinsveranstaltungen gezeigt. Die Vorgaben des Urheberrechtes sind dabei zu berücksichtigen.

k) Besuch von Internetseiten des WOGV-Feuerbach

Wenn Sie diese Website benutzen, werden verschiedene personenbezogene Daten erhoben. Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Beim Aufruf Ihrer Webseite durch Besucher werden die IP-Adressen dieser Besucher erfasst und in Logfiles gespeichert. Die IP-Adressen der Besucher Ihrer Webseiten werden zur Erkennung und Abwehr von Angriffen gespeichert. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.



MC CAFFERTY
GmbH
HOLZBAU + PLANUNG

- Holzkonstruktionen aller Art
- Dachstuhl - Dachdeckung
- Altbausanierung
- Energieeffizientes Sanieren
- Dachaufstockung - Anbau
- Planung - Energieberatung

Tel. 550 78 55 **www.mc - cafferty.de**



I) eMail Verteiler des WOGV-Feuerbach

Der Verein führt eMail-Verteiler für Funktionsträger und Interessenten zu Themen wie Obstbau, Gartenbau, Weinbau, die im Rahmen der Beitrittserklärung oder zu einem späteren Zeitpunkt erklärt wurden. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Einige Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html .

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Auskunft, Sperrung, Löschung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit über die als verantwortliche Stelle angegebene Adresse an uns wenden.

Widerspruch gegen Werbe-Mails

Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-E-Mails, vor.



Rechnerin

Unsere langjährige Rechnerin *Bettina Pratz* hat leider zum Januar 2018 ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Vorstand und Beirat bedanken sich recht herzlich für ihren engagierten Einsatz für den Verein.

Bettina Pratz hat den Posten der Rechnerin im Jahre 2010 übernommen und neben den Tätigkeiten als Rechnerin den Verein an zahlreichen Stellen im Hintergrund unterstützt.

Leider konnte zur Hauptversammlung im Juli noch keine Nachfolge gefunden werden. Wenn sich jemand vorstellen kann den Verein in dieser Position zu unterstützen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Vorstandschaft. Die Aufgaben der Rechnerin werden aktuell kom-

missarisch vom Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden wahrgenommen.

Neue Beiratsmitglieder

Wir freuen uns, dass wir mit der Hauptversammlung im Juli 2018 neue Beiratsmitglieder begrüßen zu dürfen. *Rainer Schneider* und *Melanie Wagner* unterstützen die Aktivitäten des Vereins im Beirat. Sie sind vielen als langjährige Helfer am Kelterfest bekannt.

Pressewart

Wir sind nach wie vor auf der Suche nach einem Pressewart, der sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert. Wenn sich dies jemand vorstellen könnte bitten wir ebenfalls um Kontaktaufnahme mit dem Vorstand. **sw**



Bigi's Blumenstube

zauberhafte Floristik für jeden Anlass



- Hochzeitsfloristik, Taufen- und Kirchengeschmückung
- Firmenfeiern, Blumensträuße und Tischgestecke
- Blumen versenden in die Welt mit Euroflorist
- Trauerkränze, Gebinde und Schalen

Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Tel. u. Fax: 0711-8560283
Staufeneckstraße 19 - 70469 Stuttgart





Der Vereinsausweis vom LOGL ausgestellt, gilt zwischenzeitlich unbegrenzt und ist beim Austritt aus dem Verein zurückzugeben. Mit dem Mitgliedsausweis können die Mitglieder bei zahlreichen Baumschulen und Gartencentern Vergünstigungen erhalten. Die Firmen sind berechtigt, gleichzeitig die Vorlage des Personalausweises zu verlangen. Für uns sind in der Nähe Maihöfer Motorgeräte in Fellbach Tel 0711 / 57 54 029 und die Baumschule Jung in Ostfildern Ruit Tel. 0711 / 42 13 24. Eine komplette Liste kann bei unserer Schriftführerin angefordert werden. Barzahler erhalten bei der Entrichtung des Beitrages eine zusätzliche Quittung. Bei Neuausstellung von Mitgliedsausweisen wegen Änderung bzw. Verlust wird ein Kostenbeitrag von 2,50 € je Ausstellung erhoben.

Beitrag: Der Jahresbeitrag beträgt 2019:

- 15 € für das Mitglied**
- 25 € für Doppelmitglieder (Ehepaare / Paare)**
- 4 € für Jugendliche (bis zum 16. Lebensjahr bzw. Schüler und Studenten)**

Der Beitrag ist zum Beginn des Jahres zu bezahlen.

Bei Mitglieder, welche eine Ermächtigung zum **Einzug** erteilt haben, wird der Beitrag wie bisher **Anfang April** eingezogen. Wir haben den Einzug erfolgreich auf SEPA umgestellt. Dies bedeutet, Mitglieder mit Einzug müssen nichts unternehmen, der Einzug erfolgt wie bisher. Unsere Gläubiger - Identifikationsnummer im SEPA - Lastschriftverfahren lautet DE56WOG00001108932. Für die Mandatsreferenznummer wurde die Mitgliedsnummer verwendet. Bei einer Änderung der Bankverbindung möchten wir Sie bitten, diese rechtzeitig d.h. bis spätestens Mitte März mitzuteilen. Mehrkosten bei Rückzug bzw. fehlender Deckung gehen zu Lasten des Mitglieds.

Beitragsüberweisungen bitte nur auf folgendes Konto:
Volksbank Stuttgart; **IBAN DE47600901000201227002**
BIC VOBAD333XXX

Hinweis für Spendeneinzahlungen:

Da die Vereine seit 2000 die Spendenbescheinigungen selbst ausstellen müssen, dürfen Überweisungen nicht mehr über die Stadtkasse laufen. Sie müssen direkt auf das oben genannte Konto erfolgen. Bitte teilen Sie diesen Vorgang zusätzlich dem Vorstand mit, damit diese die Spendenbescheinigung ausstellen kann.



Fachveranstaltung

Orchideen

Am 21. Februar planen wir eine Fachveranstaltung mit *Martin Stöckle* zum Thema Orchideen. Jeder Besucher hat die Möglichkeit eine seiner Orchideen mitzubringen. Er wird uns daran demonstrieren wie Orchideen umzutopfen sind und auf was bei der Pflege zu achten ist. Zum Zeitpunkt des Umtopfens sollte die Orchidee nicht blühen. Bitte bedenken Sie auch, dass es draußen kalt sein könnte. Die Orchidee ist also entsprechend

zu verpacken.

Jahresausflug 2019

Im Jahr 2019 planen wir wieder einen viertägigen Ausflug. Er wird am Himmelfahrt-Wochenende vom 30. Mai - 2. Juni stattfinden. Das Reiseziel ist das Saarland und Umgebung.

Tagesausflug

BUGA Heilbronn

2019 findet die Bundesgartenschau in Heilbronn statt. Wir planen daher am 30. Juni 2019 einen Tagesausflug zur BUGA mit anschließender gemütlicher Einkehr. **SW**

HÜBSCH UND GUT.

Buch.Papier.Büro.Repro.



Klagenfurter Strasse 59
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711 8909010
Telefax 0711 8909050

Gute Ware. Hübscher Preis.

Büroorganisation

- Bürostühle
- Büromöbel
- Büromaschinen

Fotokopien

- Farbkopien
- Plotservice
- Digitaldruck

Buchhandlung

- Fachbücher
- Bildbände
- Bestseller

Schreibwaren

- Schulbedarf
- Bürobedarf
- Zeichenbedarf

www.huebschundgut.de





Datenschutzgrundverordnung

Wir planen weiterhin die „runden“ Geburtstage unserer Mitglieder in unserem Vereinsheft zu veröffentlichen. Sollte jemand die Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir um Meldung an die Geschäftsstelle bis spätestens Ende November des vorherigen Jahres.

Weinverwaltung:

Kurt Steger, Linzerstr 55 , Tel. 0171/4281977 hat die Aufgabe der Weinverwaltung übernommen. Weinabgabe nur nach telefonischer Vereinbarung.

Rebschutz:

Hinweise zum Rebschutz können während der Vegetationszeit beim Amt für Landwirtschaft Ludwigsburg unter der Telefon - Nr. 01805 / 197 197 13 abgehört werden.

Obstbau:

Für Fragen zum Obstbau stehen Ihnen unsere Fachwarte zur Verfügung.

Sie können sich jedoch für spezielle Fragen und Anliegen an das Liegenschaftsamt Stuttgart - Beratungsstelle für Obstbau wenden.

Ansprechpartner: Herr *Andreas Siegele* Telefon: 0711/216-91471 (*Andreas.Siegele@stuttgart.de*). Dort können Sie sich auch über spezielle Intensiv - Schnittkurse informieren, die jeden Winter angeboten werden.

Fachzeitschrift:

„Obst und Garten“ die offizielle Verbandszeitschrift, bringt monatlich wertvolle und aktuelle Ratschläge für Garten und Landschaft. Beim Bezug über den Verein bekommen Mitglie-

der der Nachlass. Die Zeitschrift kostet regulär im Postversand 2019 jährlich 47,10 €, über den Verein 42 € (jeweils einschl. Porto). Einzelzustellung bleibt erhalten.

Fachwarte:

Unsere Fachwarte stehen Ihnen gerne für Fragen zum Obstbau zur Verfügung.

Inge Fausten

Manfred Gehring

Hubert Kucher

Bernd Müller

Helmut Wirth

Steffen Wirth

Obst & Garten Coach des LOGL:

Helmut Wirth, Linzer Str. 21

Adressenänderung:

Bei Umzug möchten wir Sie bitten, Ihre neue Adresse baldmöglichst der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit wir dies bei unseren Anschreiben berücksichtigen können.

Internetpräsenz:

Wir sind unter <http://www.wogv.de> im Internet vertreten.

Hauptversammlung 2019

Um das Vereinsrecht richtig anzuwenden, wollen wir Sie bitten, Anträge zur Hauptversammlung am Samstag, den 6. Juli 2019 bis zum 30. April 2019 bei der Geschäftsstelle einzureichen. Die Einladung zur Hauptversammlung enthält dann die Anträge, damit sich die Mitglieder darauf einstellen können.

Ihre Zufriedenheit
ist unser Ziel!

Gebr. Hintermaier

Ingo & Kai Hintermaier
staatl. gepr. Landschaftsgärtner
Gartengestaltung
Weilimdorfer Str. 12
70469 Stuttgart - Feuerbach

Tel.: 0711 - 88 20 99 28

Gebr.Hintermaier@gmx.de

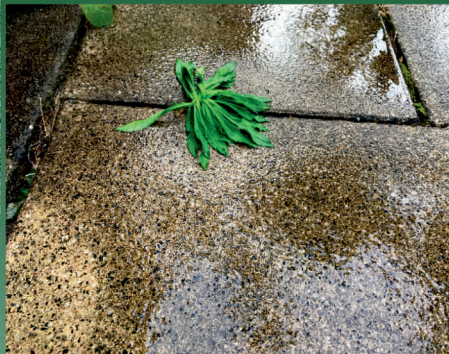
www.Gebr-Hintermaier.de

Beratung & Ausführung aus einer Hand
Baumfällungen & Gefahrfällungen
Rollrasen

Garten Neu- & Umgestaltung
und vieles mehr ...



Vorher



Danach



Am selben Tag

Unkrautbeseitigung

Chemiefrei



Allen unseren Vereinsmitgliedern, die 2019 ein Fest feiern, möchten wir hiermit recht herzlich gratulieren, ganz besonders folgenden Geburtstagskindern:

95 Jahre		Schumann, Günther	21.01.1939
Lanz, Lore	14.07.1924	Staib, Doris	03.03.1939
		Kolb, Elfriede	29.03.1939
90 Jahre		Döbler, Helga	15.06.1939
Happle, Doris	03.09.1929	Katzenwadel, Alma	17.07.1939
Grözinger, Lore	30.12.1929	Häußler, Fritz	10.09.1939
		Salver, Heide	22.09.1939
85 Jahre		Currle, Reiner	13.12.1939
Frey, Meinrad	13.01.1934		
Leipold, Helmut	04.02.1934	75 Jahre	
Wilscheck, Gerhard	08.03.1934	Blumenstock, Fritz	20.01.1944
Haag, Martin	22.03.1934	Weber, Fritz	19.02.1944
Laich, Walter	30.03.1934	Schubert, Ute	02.03.1944
Hartmann, Günther	18.04.1934	Müller, Herbert	18.04.1944
Roos, Gisela	30.04.1934	Krug, Jürgen	02.05.1944
Dannecker, Irene	06.05.1934	Maurer, Liisa	02.05.1944
Waldenmaier, Margarete	16.05.1934	Amelung, Jürgen	10.05.1944
Schmid, Elisabeth	27.06.1934	Garber, Manfred	06.08.1944
Schneller, Lydia	07.07.1934	Kornau, Renate	06.08.1944
Baitinger, Rudolf	11.07.1934	Schweinbenz, Norbert	25.08.1944
Wollmetshäuser, Karl	06.08.1934	Wiedemann, Helmut	09.10.1944
Steeb, Werner	07.08.1934	Tröbensberger, Edith	17.11.1944
Schechinger, Ewald	29.09.1934		
Rajtschan, Maria	05.10.1934	70 Jahre	
Gaus-Bittmann, Lydia	09.10.1934	Berger, Karl Eugen	25.01.1949
Wollmetshäuser, Agathe	16.11.1934	Braitmayer, Ursula	26.02.1949
Fading, Annemarie	16.11.1934	Hintermaier, Kurt	27.03.1949
Schütze, Ellen	23.11.1934	Stöckle, Isolde	04.04.1949
		Sailer, Horst	06.06.1949
80 Jahre		Walter, Elsbeth	16.11.1949
Bofinger, Walter	20.01.1939		



Verein allgemein - Vereinsorgane

VORSTAND:

Vorsitzender: Wirth, Steffen Linzer Str. 21 Tel. 81 41 13
(e-mail: Vorsitzender@wogv.de)

Stellv. Vorsitzende:

Hörenberg, Ingrid Hohewartstr. 55 Tel. 85 74 21
(e-mail: Stellvertretende.Vorsitzende@wogv.de)

Schriftführerin: Haag, Gudrun Lindpaintnerstr.7 Tel. 69 13 99
(e-mail: Schriftfuehrerin@wogv.de)

Rechner/in:

-

Beirat:

Hintermaier, Brigitte Weilimdorferstr.12 Tel. 69 97 09 95
Otto, Marina Weilimdorferstr.185 Tel.0170/2691366
Maurer, Susanne Salzburgerstr, 66 Tel. 22 664 636
Pütz, Johann Föhrichstr. 48 Tel. 85 06 96
Rajtschan, Fabian Linzerstr. 84 F Tel. 95 814 208
Sautter, Ralf Werenwagstr. 9 Tel. 85 69 601
Schmidt, Klaus Mühlstr. 20 Tel. 0172/7483842
Schneider, Rainer Werner-Haas-Weg 30 Tel. 81 77 950
Sigle, Karl-Hugo Merzenstr.31 Tel. 85 00 49
Steger, Kurt Linzer Str. 55 Tel.:0171/4281977
Stöckle, Isolde Feuerbacher-Tal-Str.82 Tel. 87 87 82 70
Fax 81 06 127
Wagner, Melanie Wienerstr. 125 Tel. 0176/61881835
Wirth, Helmut Linzer Str. 21 Tel. 81 41 32
(e-mail: Helmut@wogv.de)

Kassenprüfer: Gerlach, Manfred Walpenreute 15 Tel./Fax 85 71 83
Weber, Jürgen Triebweg 121 Tel. 88 93 629

Rebschutzwart: Rajtschan, Fabian Linzerstr. 84 F Tel. 95 814 208

Keltermeister: Pütz, Johann Föhrichstr. 48 Tel. 85 06 96

Weinverwaltung: Steger, Kurt Linzer Str. 55 Tel.:0171/4281977

Damen - Bastel-

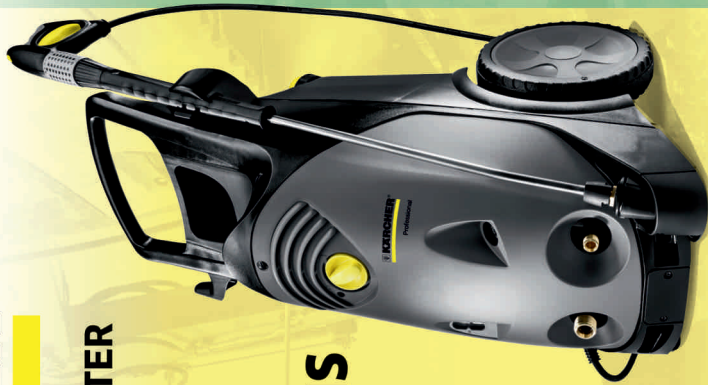
gruppe Leitung: Wirth, Brigitte Linzer Str. 21 Tel. 81 41 32
(e-mail: Brigitte@wogv.de) Fax 81 06 891

Kelter: Tel. 85 92 56

KÄRCHER

**KÄRCHER CENTER
WAGNER**

MIT PROFIS GEGEN SCHMUTZ



Im Hertling 8 · 70839 Gerlingen · Tel. 07156-178278-50
info@kaercher-center-wagner.de

www.kaercher-center-wagner.de

Wagner – ein Partner von:
Greenbase
Natur trifft Technik

WAGNER

TECHNIK FÜR HAUS · GARTEN · LANDSCHAFT

Wir reparieren Ihren Mähroboter ...

... schnell und fachmännisch. Egal, ob Sabo, Husqvarna,
Stiga, Viking, Estesia oder eine andere Marke.
Und ganz gleich, ob bei uns gekauft oder nicht.



SABO

Ringstraße 130 · 70839 Gerlingen · Tel. 07156-178278-0
info@wagner-gartentechnik.de

www.wagner-gartentechnik.de

blumen
gärtnerei
dekoration

stöckle KG

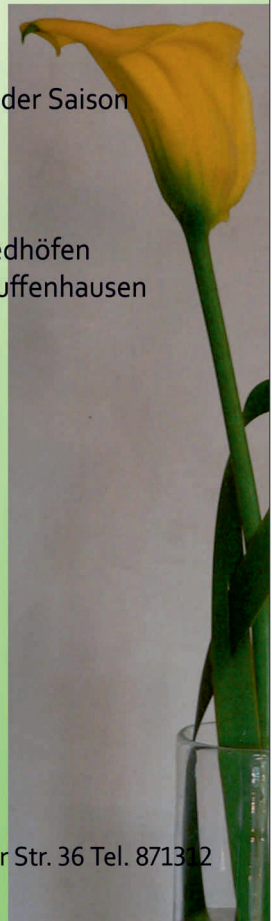


Vielseitiges Beet- und Balkonpflanzensortiment
aus eigener Produktion

Salat-, Gemüse- und Kräuterjungpflanzen der Saison

Grabpflege- und Bepflanzung auf den Friedhöfen
Botnang, Feuerbach, Zazenhausen und Zuffenhausen

Floristik für alle Anlässe



Gärtnerei: Feuerbacher-Tal-Str. 82 Tel. 87878270

Blumengeschäft (vorm. Blumen Wenz): Zazenhäuser Str. 36 Tel. 871312